

#tirolgehtanders

Wahl-programm 2022 bis 2027
Informationen in Leichter Sprache

**GEMEINSAM SCHAFFEN
WIR ALLES BESSER!**

SPÖ

Wir gemeinschaften das.

Inhalt – Was finde ich wo?

1 Wichtige Informationen	S 03
2 Einleitung – Unser Motto	S 05
3 Unsere Themen	S 06
■ Teures Leben	S 07
■ Wohnen.....	S 12
■ Verkehr	S 26
■ Arbeit und Wirtschaft.....	S 34
■ Frauen.....	S 43
■ Gesellschaft und Soziales	S 51
■ Bildung.....	S 61
■ Gesundheit	S 70
■ Pflege	S 79
■ Inklusion	S 89
■ Umwelt und Tierschutz	S 94
■ Sport und Kultur	S 105
■ Energie	S 109
■ Landwirtschaft	S 115

1 | WICHTIGE INFORMATIONEN

Leichte Sprache

Diese Informationen haben wir in Leichter Sprache geschrieben.

Leichte Sprache ist einfach verständlich.

Zum Beispiel verwendet die Leichte Sprache nur kurze Sätze.

Und Leichte Sprache verzichtet auf lange und schwierige Wörter.

Deshalb verstehen Leichte Sprache alle besser.

Und das ist uns sehr wichtig!

Geschlechter-gerechte Sprache

Bei der Geschlechter-gerechten Sprache verwendet man:

- eigene Wörter für Frauen
- eigene Wörter für Männer

Zum Beispiel sagt man Schüler und Schülerinnen.

Mit der geschlechter-gerechten Sprache will man alle Menschen gleich behandeln.

Die Texte in dieser Information sind in Leichter Sprache.

Bei Texten in Leichter Sprache verzichtet man auf die geschlechter-gerechte Sprache.

Dann kann man die Texte leichter lesen.

Deshalb verwenden wir in dieser Information nur die Wörter für Männer.

Zum Beispiel:

Das Wort Arzt steht im Text.

Ein Arzt kann ein Mann sein.

Aber ein Arzt kann auch eine Frau sein.

Die Frau heißt dann Ärztin.

Medio·punkt

In diesem Text haben wir zu lange Wörter mit dem Medio·punkt getrennt.

Der Medio·punkt sieht so aus: ·

Der Medio·punkt macht lange Wörter leichter lesbar.

Für die verwendeten Wörter haben wir Menschen mit Behinderungen gefragt:

- Bei welchen Wörtern ist der Medio·punkt gut?
- Bei welchen Wörtern stört der Medio·punkt?

Deshalb finden Sie den Medio·punkt **nicht** bei allen langen Wörtern.

2 | EINLEITUNG – UNSER MOTTO

„**Wir gemeinschaften das.**“

So lautet das Motto für dieses Wahl-programm.

Was wollen wir damit sagen?

Im Moment gibt es viele Probleme.

Zum Beispiel den Krieg in der Ukraine oder den Klima-wandel.

Auch Corona begleitet uns weiter.

Und momentan ist alles so teuer wie schon lange **nicht** mehr.

Die Probleme sind sehr groß.

Niemand kann diese Probleme alleine lösen.

Deshalb müssen wir zusammenhalten.

Nur so können wir die Probleme lösen.

Gemeinsam schaffen wir das.

Oder wie wir sagen: „Wir gemeinschaften das.“

Natürlich ist auch dieses Programm ein gemeinsames Projekt.

Viele Menschen haben daran mitgearbeitet.

Jeder hat seine Ideen eingebracht.

Zusammen haben wir daraus ein Programm gemacht.

In diesem Programm finden Sie Lösungen für viele Probleme.

Damit wollen wir das Leben in Tirol besser machen.

Besser für junge und alte Menschen.

Besser für Frauen und Männer.

Besser für Menschen mit und ohne Behinderungen.

Einfach besser für alle.

Hier erfahren Sie mehr zu den einzelnen Themen.

Ihre SPÖ in Tirol

3 | UNSERE THEMEN

A woman with her hair tied back, wearing a grey hoodie and a dark green jacket, is looking down at a brown paper bag she is holding. She is in a grocery store, with a shopping cart handle visible in the background. The background is blurred, showing shelves of products and other people.

TEUERUNG UND KONSUM?

Wir gemeinschaften das.

TEURES LEBEN

Lange Zeit schon ist das Leben in Tirol sehr teuer.

Gerade Wohnen und Essen kosten bei uns sehr viel.

Gleichzeitig verdient man in Tirol weniger Geld für die Arbeit als in anderen Ländern.

Jetzt wird alles sogar noch teurer.

Zum Beispiel kosten Strom und Benzin immer mehr.

Für manche Menschen und Unternehmen ist das schon jetzt ein großes Problem.

Wir wollen etwas dagegen tun.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen leistbare Preise!

Manches ist im Moment besonders teuer.

Zum Beispiel:

- Strom und Energie
- Lebensmittel
- Benzin und Diesel
- Wohnen

Die Preise könnten sogar noch weiter steigen.

Für Strom und Energie braucht es daher eine Ober-grenze.

Das bedeutet: Ab einem bestimmten Betrag darf der Preis für Strom und Energie **nicht** weiter steigen.

Hier soll auch die Tiroler Wasser-kraft die Menschen unterstützen.

Die Tiroler Wasser-kraft ist der Anbieter für Energie in Tirol.

Für Lebensmittel soll man weniger Steuern zahlen.

Das gilt auch für Benzin und Diesel.

Und bis 2025 dürfen sich auch die Mieten **nicht** erhöhen.

2.) Wir wollen gleich-bleibende Gebühren!

In den meisten Gemeinden zahlt man bestimmte Geld-beträge.

Diese Geld-beträge nennt man Gebühren.

Man zahlt die Gebühren zum Beispiel für den Kindergarten oder die Müllabfuhr.

Die Gemeinden dürfen diese Gebühren **nicht** weiter erhöhen.

Dabei muss das Land Tirol die Gemeinden unterstützen.

3.) Wir wollen mehr Selbstbestimmung für Gemeinden bei Lebensmittel-geschäften!

Jeder Mensch soll sich gut mit Lebensmitteln und alltäglichen Dingen versorgen können.

Dafür braucht es Geschäfte in der Nähe.

Deshalb muss jede Gemeinde selbst bestimmen können:

Welches Geschäft für Lebensmittel soll es bei uns geben?

Wo soll dieses Geschäft seinen Platz haben?

Das Land Tirol soll die Gemeinden dabei unterstützen.

4.) Wir fördern gute Ideen für die Gemeinschaft!

Manche Unternehmen haben gute Ideen.

Diese Ideen sind gut für die Gesellschaft.

Denn diese Ideen machen das Leben für die Gemeinschaft besser.

Deshalb wollen wir genau diese Unternehmen und ihre Ideen fördern.

5.) Wir wollen mehr Raum für junge Menschen!

Oft können junge Menschen nur in Cafés und Bars ihre Zeit verbringen.

Das kostet immer Geld.

Zum Beispiel für Getränke.

Wir wollen eigene Räume für junge Menschen in jeder Gemeinde.

In diesen Räumen können sich junge Menschen in ihrer Freizeit aufhalten.

Die jungen Menschen müssen dafür **nichts** bezahlen.

6.) Wir wollen mehr Unterstützung für soziale Projekte!

Manche Menschen haben weniger Geld.

Diese Menschen brauchen Unterstützung von der Gemeinschaft.

Zum Beispiel durch soziale Projekte.

Dazu gehören Sozial·märkte und Tausch·börsen.

Das Land Tirol soll diese Projekte mit Geld unterstützen.

So können alle am Leben teilhaben.

Und so kommen wir alle besser miteinander aus.

A man and a woman are moving boxes in a room. The man is on the left, smiling, holding a large cardboard box. The woman is on the right, also smiling, holding another large cardboard box. They are in a room with a white wall, a pendant light, and several framed pictures. A wicker basket is visible in the foreground.

WOHNEN?

Wir gemeinschaften das.

WOHNEN

Ein eigener Wohnraum ist für uns Menschen sehr wichtig.

Denn ein eigener Wohnraum macht das Leben besser.

Viele Menschen können sich das Wohnen in Tirol aber **nicht** mehr leisten.

Das betrifft vor allem junge Menschen.

Die Gründe dafür sind:

Die Mieten sind viel zu hoch und werden immer teurer.

Die Löhne sind viel zu gering.

Oft brauchen die Menschen ihren halben Lohn allein für das Wohnen.

Das ist viel zu viel.

Jeder Mensch hat ein Recht auf Wohnen.

Deshalb muss Wohnen auch in Tirol leistbar sein.

Und das am besten für immer.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen mehr leistbares Wohnen in ganz Tirol!

Jede Gemeinde muss leistbares Wohnen möglich machen.

Das erreichen die Gemeinden durch:

- eine bestimmte Anzahl von Gemeinde-wohnungen.
Gemeinde-wohnungen kann man günstiger vermieten.
Will man so eine Gemeinde-wohnung mieten?
Dann muss man dafür bestimmte Bedingungen erfüllen.
- eine bestimmte Anzahl von geförderten Wohnungen.
Durch eine Förderung sind Wohnungen etwas günstiger.
Will man eine Förderung bekommen?
Dann muss man dafür bestimmte Bedingungen erfüllen.
- eigene Flächen für mehr leistbare Wohnungen

Hat eine Gemeinde genug für leistbares Wohnen getan?

Dann soll diese Gemeinde auch mehr
Geld und Förderungen bekommen.

2.) Wir wollen den Ausverkauf von Tirol stoppen!

Zu viele reiche Menschen und Unternehmen aus dem Ausland
haben sich in Tirol eingekauft.

Zum Beispiel haben diese Menschen und Unternehmen
Hotels oder Bau-flächen gekauft.

Damit wollen diese Menschen und Unternehmen
mit dem Tourismus in Tirol Geld verdienen.

Diesen Menschen und Unternehmen sind
andere Menschen und die Natur meistens völlig egal.

Wir müssen diesen Ausverkauf stoppen.

3.) Wir wollen Chalet-Dörfer verbieten!

Chalet-Dörfer bestehen aus vielen kleinen Ferien-häusern.

Diese Chalet-Dörfer brauchen viel Platz und Bau-fläche.

Es gibt aber nur mehr wenig Bau-fläche in Tirol.

Diese Bau-fläche muss für die Menschen aus Tirol da sein.

Diese Bau-fläche muss man sinnvoll nutzen.

Deshalb darf es **keine** Chalet-Dörfer mehr geben!

4.) Wir wollen mehr Bau-flächen für leistbares Wohnen!

In Tirol gibt es nur mehr wenig Bau-fläche.

Die Gemeinden können aber selbst mehr Bau-flächen schaffen.

Dafür machen die Gemeinden Wiesen und Felder zu Bau-flächen.

Auf diesen neuen Bau-flächen kann man neue Wohnungen bauen.

Diese Wohnungen sollen für alle Menschen sein.

Auch für Menschen mit weniger Geld.

Deshalb wollen wir:

Über die Hälfte von diesen neuen Wohnungen müssen für alle leistbar sein.

So können auch Menschen mit weniger Geld gut und schön wohnen.

5.) Wir wollen bessere Regeln für das Bauen in Tirol!

Wir brauchen mehr Bau-flächen.

Jeder Mensch soll einen Platz zum Wohnen haben.

Deshalb brauchen wir mehr Bau-flächen.

Dafür muss das Land Tirol neue Regeln für die einzelnen Bau-flächen schaffen.

Zum Beispiel:

Die einzelnen Bau-flächen dürfen **nicht** zu groß sein.

Die einzelnen Bau-flächen dürfen **nicht** zu teuer sein.

Auf den einzelnen Bau-flächen müssen mehr Menschen einen Platz zum Wohnen haben.

Diese Regeln muss das Land Tirol vorgeben.

6.) Wir wollen mehr leistbare Bau-flächen für junge Familien!

Manche Gemeinden besitzen selbst Bau-flächen.

Diese Bau-flächen teilt die Gemeinde auf.

Die einzelnen Bau-flächen verkauft die Gemeinde dann günstig an jüngere Menschen aus der Gemeinde.

So können sich auch junge Familien eine Bau-fläche leisten.

Manchmal kann eine Gemeinde diese Bau-fläche **nicht** gleich an jemanden verkaufen.

Diese Bau-flächen sind aber sehr wichtig.

Deshalb darf man aus diesen Bau-flächen **nicht** wieder Wiesen und Felder machen.

7.) Wir wollen mehr Gemeinden als Käufer von Wiesen und Feldern!

Gemeinden sollen Wiesen und Felder kaufen können.

Zum Beispiel Wiesen von einem Bauern aus der Gemeinde.

Diese Wiesen und Felder kann man später zu Bau-flächen machen.

Diese Bau-flächen kann die Gemeinde dann günstiger an ihre Bewohner weiterverkaufen.

8.) Wir wollen eine gerechte Grund-steuer!

In Österreich gibt es eine Grund-steuer.

Diese Grund-steuer ist ein Geld-betrag.

Diesen Geld-betrag zahlt man für:

- eine einzelne Bau-fläche
- ein Einfamilien-haus
- eine Eigentums-wohnung
- Wiesen und Felder

Die Grund-steuer zahlt man 1 Mal im Jahr.

Aber man zahlt **nicht** immer gleich viel Grund-steuer.

Für Wiesen und Felder zahlt man weniger als für eine Bau-fläche.
Das finden wir **nicht** gerecht.
Alle sollen gleich viel Grund-steuer bezahlen.

9.) Wir wollen für den Kauf von Bau-flächen mehr Geld für die Gemeinden!

Bau-flächen sind in Tirol sehr teuer.
Manche Gemeinden haben zu wenig Geld.
Diese Gemeinden können sich **keine** neuen Bau-flächen kaufen.
So können die Gemeinden auch **keine** Bau-flächen günstig an junge Familien verkaufen.
Deshalb gibt es für diese Gemeinden Geld vom Land Tirol.
So können alle Gemeinden Bau-flächen kaufen.
Wir fordern dafür mehr Geld für die Gemeinden.
Jede Gemeinde soll ein Recht auf dieses Geld haben.
Wie viel Geld bekommt jede Gemeinde?
Das ist unterschiedlich.
Es kommt darauf an:
Ist die Gemeinde arm oder reich.

10.) Wir wollen bessere Gesetze für leistbares Wohnen!

Leistbares Wohnen ist uns sehr wichtig.
Denn auch Menschen mit weniger Geld sollen einen guten Platz zum Leben haben.
Deshalb wollen wir auch künftig leistbares Wohnen ermöglichen.
Zum Beispiel durch eigene Wohnbau-Projekte.
Dafür braucht es aber bessere Gesetze.
Wir wollen diese Gesetze umsetzen.

11.) Wir wollen mehr leistbares Wohnen in Innsbruck!

In Innsbruck gibt es viel zu wenig leistbare Wohnungen.

Aber es gibt in Innsbruck noch viele leere Bau-flächen.

Doch niemand baut auf diesen Bau-flächen Häuser und Wohnungen.

Deshalb fordern wir:

Die Stadt Innsbruck muss diese Bau-flächen kaufen können.

Der Kaufpreis für diese Bau-flächen muss fair sein.

Dann kann die Stadt Innsbruck selbst

die dringend benötigten Wohnungen bauen.

Nur so gibt es auch künftig für alle Menschen in Innsbruck

leistbare Wohnungen.

12.) Wir wollen einen Beitrag von Großgrund-besitzern für leistbares Wohnen!

Einige wenige Menschen in Österreich besitzen sehr viel Bau-fläche.

Diese Menschen nennt man auch Großgrund-besitzer.

Wir fordern:

Auch Großgrund-besitzer sollen etwas zum leistbaren Wohnen beitragen.

13.) Wir wollen ein besseres Miet-recht für Österreich!

In Österreich gibt es schon ein Miet-recht.

In diesem Miet-recht sind eigene Regeln festgelegt.

Diese Regeln gelten für das Mieten von Wohnungen oder Häusern.

Wir wollen ein neues Miet-recht in Österreich.

Wie soll dieses neue Miet-recht ausschauen?

Es soll bessere Regeln geben.

Diese Regeln müssen klar und einfach sein.

Jeder Mensch soll diese Regeln leicht verstehen.

Und diese Regeln sollen für alle gelten.

Durch die neuen Regeln soll sich zukünftig das Wohnen für Mieter verbessern.

14.) Wir wollen ein Miet-recht für alle Wohnungen.

Das neue Miet-recht soll für alte und neue Wohnungen gelten.

Wichtig ist:

Die Wohnungen sind Miet-wohnungen.

Der Vermieter muss mit der Miet-wohnung Geld verdienen.

Für alle diese Wohnungen muss das neue Miet-recht gelten.

Damit wollen wir die Mieten wieder leistbarer machen.

15.) Wir wollen strenge Strafen für Mieten-wucher!

Manche Vermieter verlangen viel zu hohe Mieten.

Das nennt man auch Mieten-wucher.

Wir fordern strengere Strafen für diese Vermieter.

Diese Vermieter müssen einen Teil von der verlangten Miete wieder zurückzahlen.

UND die Vermieter müssen auch noch eine Strafe zahlen.

16.) Wir wollen keine Steuern auf Mieten!

Zukünftig soll man für die Miete **keine** Steuern mehr zahlen.

So wird die Miete günstiger.

Damit sparen sich Mieter jedes Jahr sogar eine ganze Monats-miete.

Die Vermieter dürfen das aber **nicht** zu ihrem Vorteil nutzen.

Das heißt: Die Vermieter dürfen deshalb **nicht** einfach die Mieten erhöhen.

17.) Wir wollen Gebühren für leere Wohnungen!

In Tirol stehen sehr viele Wohnungen leer.

Diese Wohnungen könnte man auch vermieten.

Dann hätten mehr Menschen wieder eine Wohnung zum Leben.

Deshalb wollen wir wissen:

Wem gehören diese leeren Wohnungen?

Dafür brauchen wir aber eine Erlaubnis.

Erst dann können wir die Besitzer von den Wohnungen finden.

Wollen die Besitzer ihre Wohnungen weiter **nicht** vermieten?
Dann sollen die Besitzer dafür einen bestimmten Geld-betrag zahlen.
Diese Geld-beträge verwenden wir dann für
den Bau von leistbaren Wohnungen.

18.) Wir wollen gerechte Miet-erhöhungen!

Jedes Jahr erhöhen Vermieter die Miete.
Das passiert ganz automatisch.
Wir wollen das ändern.
Mieten soll man nur fair und gerecht erhöhen dürfen.
Dafür brauchen wir ein neues Miet-recht.
Das neue Miet-recht soll diese Erhöhungen besser regeln.

19.) Wir wollen leistbare Wohnungen immer leistbar machen!

Bei leistbaren Wohnungen ist die Miete günstig.
Manche Menschen sparen sich dadurch Geld.
Manchmal sparen diese Menschen über lange Zeit sogar viel Geld.
Mit diesem Geld kaufen sich diese Menschen dann ihre alte Miet-wohnung.
Die gekaufte Wohnung vermieten diese Menschen dann weiter.
Dafür verlangen diese Menschen manchmal hohe Mieten.
Das wollen wir verhindern.
Eine früher leistbare Wohnung soll immer leistbar bleiben.
Deshalb dürfen Käufer von leistbaren Wohnungen auch nur
eine leistbare Miete verlangen.

20.) Wir wollen mehr Wohnungen für Menschen aus Tirol!

In Tirol machen viele Menschen Urlaub.
Manche Urlauber mieten sich dafür eine Wohnung.
Zum Beispiel in Innsbruck oder an einem anderen Urlaubsort.
Für diese Art von Vermietung gibt es eigene Regeln.

Diese Regeln muss man zukünftig strenger kontrollieren.

Dadurch wird es wieder mehr Wohnungen für die Menschen aus Tirol geben.

Denn man darf **nicht** alle Wohnungen an Urlauber vermieten.

21.) Wir wollen faire Mieten je nach Lohn und Pension!

Die Mieten für Wohnungen werden immer höher.

Aber Löhne und Pensionen erhöhen sich **nicht** so stark.

Deshalb können sich immer weniger Menschen die hohen Mieten auch leisten.

Darauf muss man zukünftig mehr achten:

Mieten müssen fair bleiben.

Nur so können sich auch Menschen mit weniger Lohn oder Pension

das Wohnen leisten.

22.) Wir wollen Kurz-zeit-vermietungen verbieten!

In vielen Städten und Gemeinden gibt es zu wenig Wohnungen.

Dazu kommt noch:

Manche Menschen vermieten ihre Wohnungen für kurze Zeit.

Zum Beispiel kann ein Urlauber die Wohnung für 2 Wochen mieten.

Wir wollen diese Kurz-zeit-vermietungen verbieten.

Dann muss man die Wohnungen wieder länger vermieten.

Und so kommen wieder mehr Menschen aus Tirol zu einer Miet-wohnung.

23.) Wir wollen Gewinne durch Verkäufe von Häusern und Wohnungen höher besteuern!

Manche Unternehmen in Österreich besitzen viele Häuser und Wohnungen. Diese Unternehmen verkaufen ihre Häuser und Wohnungen ständig weiter. So werden diese Häuser und Wohnungen immer teurer. Deshalb kann sich niemand mehr das Wohnen in diesen Häusern und Wohnungen leisten. Nur die Unternehmen verdienen sehr viel Geld mit diesen Verkäufen. Das wollen wir ändern. Diese Unternehmen müssen endlich höhere Steuern auf ihre Gewinne bezahlen.

24.) Wir wollen eine bessere Förderung für den Wohnbau!

Das Bauen von Häusern und Wohnungen ist in Tirol sehr teuer. Deshalb können sich nur mehr wenige Menschen ein eigenes Haus oder eine Wohnung leisten. Seit vielen Jahren unterstützt das Land Tirol den Wohnbau mit Geld. Dieses Geld nennt man auch Wohnbau-förderung. Wir wollen die Wohnbau-förderung verbessern und erhöhen.

25.) Wir wollen Beiträge zur Wohnbau-förderung für alle!

Alle Arbeit-nehmer zahlen einen kleinen Beitrag zur Wohnbau-förderung. Dieser kleine Beitrag wird jeden Monat vom Lohn abgezogen. Zukünftig sollen auch Bauern und Unternehmer diesen Beitrag leisten. So können wir die Wohnbau-förderung verbessern. Dann kann das Land Tirol den Wohnbau und die Menschen besser unterstützen.

26.) Wir wollen gleiche Regeln für Unterstützungen beim Wohnen!

In Tirol gibt es 2 Arten von Unterstützungen beim Wohnen:

- die Mietzins-beihilfe
- die Wohn-beihilfe

Beide Unterstützungen sollen leistbares Wohnen ermöglichen.

Aber für diese Unterstützungen gelten verschiedene Regeln.

Das macht für uns **keinen** Sinn.

Deshalb wollen wir für beide Unterstützungen die gleichen Regeln.

27.) Wir wollen eine eigene Bank für das leistbare Wohnen!

Eine eigene Bank für leistbares Wohnen hat verschiedene Vorteile.

Zum Beispiel kann diese Bank günstige Kredite vergeben.

So können wir mehr Wohnungen für alle Menschen bauen.

28.) Wir wollen einen Mietpreis-deckel!

Auch junge Familien müssen sich das Wohnen leisten können.

Deshalb fordern wir einen Mietpreis-deckel.

Das bedeutet:

Die Mieten dürfen nur bis zu einer bestimmten Höhe steigen.

29.) Wir wollen Regeln für leistbares Wohnen im Bau-recht!

Das Bau-recht gibt Regeln für das Bauen von Wohnungen und Häusern vor.

Für leistbares Wohnen muss man den Wohnbau besser fördern.

Dafür muss es eigene Regeln im Bau-recht geben.

So können Gemeinden zukünftig leistbares Wohnen besser einfordern.

30.) Wir wollen einen leichteren Zugang zu Krediten!

Sie möchten in Österreich ein Haus bauen oder eine Wohnung kaufen?

Sie haben aber **nicht** genug Geld?

Dann müssen Sie sich Geld von der Bank ausleihen.

Das machen Sie mit einem Kredit.

Für den Kredit müssen Sie verschiedene Bedingungen erfüllen.
Zum Beispiel müssen Sie schon einen Geldbetrag gespart haben.
Sonst bekommen Sie **keinen** Kredit.

Im Moment ist dieser ersparte Betrag sehr hoch.
Das macht den Zugang zu einem Kredit für die meisten Menschen
sehr schwer.

Wir wollen den Zugang leichter machen.

Deshalb soll der bereits ersparte Betrag nur mehr halb so hoch sein.

31.) Wir wollen umweltfreundliche Wohnungen!

Neue Wohnungen soll man künftig umweltfreundlich bauen.

Umweltfreundliche Wohnungen heizen zum Beispiel
mit Sonnen-energie oder Erdwärme.

Diese Heizungen sind aber **nicht** nur umweltfreundlich.

Diese Heizungen sparen auch viel Geld.

UND wir müssen zukünftig **nicht** mehr mit Öl oder Gas heizen.

Das ist gut für uns alle.

32.) Wir wollen mehr Anlagen für Sonnen-energie!

Hausdächer bieten viel Platz für Anlagen für Sonnen-energie.

Diese Anlagen wandeln Sonnen-energie in Strom um.

Zukünftig soll es auf allen Dächern diese Anlagen geben.

Das gilt für Dächer von privaten Häusern und öffentlichen Gebäuden.

33.) Wir wollen eigene Wohnungen für Studenten!

In Innsbruck studieren viele Menschen.

Das ist gut für die Stadt und für uns als Gesellschaft.

Aber die Studenten brauchen für ihre Studienzeit auch Wohnungen.

Diese Wohnungen sind oft über die ganze Stadt verteilt.

Das wollen wir ändern.

Wir wollen für die Studenten viele kleine Wohnungen bauen.

Diese Wohnungen sollen in der Nähe von den Universitäten und Hochschulen sein.

Dann können alle anderen Menschen wieder die übrigen Wohnungen in Innsbruck nutzen.



VERKEHR vir

Wir gemeinschaften das.

VERKEHR

Der Verkehr ist in Tirol ein großes Problem.

Viele Menschen fahren noch mit dem eigenen Auto.

Zu wenige Menschen fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Zum Beispiel mit dem Bus oder dem Zug.

Das wollen wir ändern.

Mehr Menschen sollen auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.

Aber auch für die vielen LKW auf unseren Autobahnen

brauchen wir Lösungen.

Ein umfassender Plan und gute Ideen sind dafür wichtig.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen weniger LKW in Tirol!

2,5 Millionen LKW fahren durch unser Land.

Das ist zu viel für unsere Straßen und die Umwelt.

Wir haben dafür einen Plan mit 3 Lösungen:

- Wir führen eine Korridor-maut ein.

Das heißt: Man muss für eine bestimmte Strecke mit dem LKW einen Geld-betrag zahlen.

- Es gibt ein Fahrverbot für LKW für bestimmte Strecken.

Es dürfen im Jahr **nicht** mehr als 1 Million LKW durch Tirol fahren.

2.) Wir wollen eine Lösung für die Lueg-Brücke!

Die Lueg-Brücke im Wipptal ist alt.

Man muss diese Brücke dringend reparieren und erneuern.

Ein Tunnel könnte das Problem lösen.

Doch diese Lösung will das Land Tirol **nicht**.

Also wird man die Brücke reparieren.

In dieser Zeit kommt es zu mehr:

- Lärm

- Luft-verschmutzung

- Staus

Davor muss man die Bevölkerung im Wipptal schützen.

Deshalb muss es zumindest eine Einhausung geben.

Das ist eine Art Schutz-wand für die Bevölkerung.

Außerdem müssen wir mehr LKW auf die Schiene bringen.

Auch damit können wir den LKW-Verkehr über die LUEG-Brücke verringern.

3.) Wir wollen mehr Transporte auf die Schiene bringen!

Holz und andere Produkte kann man auch mit dem Güterzug transportieren.

Dafür braucht es ein gutes Schienen-netz.

Und es braucht mutige Unternehmen.

Wir wollen Unternehmen von dieser Idee überzeugen.

Deshalb soll es dafür eine eigene Förderung geben.

4.) Wir wollen eine LKW-Maut im ganzen Land!

Eine Maut ist ein bestimmter Geld-betrag.

Will man eine Straße nutzen?

Dann muss man diesen Geld-betrag zahlen.

Wir wollen eine Maut für LKW.

Diese Maut muss man für alle Straßen in ganz Tirol zahlen.

Das Maut-Geld kann man dann für andere Projekte nutzen.

Zum Beispiel erneuert man damit die Straßen.

Oder man verwendet das Geld für mehr Busse und Züge.

5.) Wir wollen mehr Öffis für Tirol!

Mit Öffis meinen wir die öffentlichen Verkehrsmittel.

Zum Beispiel Bus oder Zug.

Unser Ziel ist es:

Mehr Menschen sollen Öffis nutzen.

Dafür müssen wir die Angebote besser machen.

6.) Wir wollen mehr Öffis in der Nacht!

Es sollen mehr Busse in der Nacht fahren.

Diese Busse nennt man auch: Nightliner.

Dadurch sollen vor allem junge Menschen vom Land mehr Möglichkeiten haben.

7.) Wir wollen endlich das 365-Euro-Ticket!

Lange hat es die Politik schon versprochen:

das Jahresticket für ganz Tirol für nur 365 Euro.

Wir als SPÖ wollen dieses Ticket endlich umsetzen.

8.) Wir wollen wieder direkt von Lienz nach Innsbruck mit dem Zug!

Es muss wieder eine schnelle und direkt Zug-Verbindung geben.

Denn Osttirol gehört dazu!

Wir fordern einen direkten Zug von Lienz nach Innsbruck.

9.) Wir wollen weniger Verkehr auf der Fernpass-strecke!

Die Menschen auf der Fernpass-strecke im Bezirk Reutte leiden

bereits genug unter:

- zu viel Verkehr
- zu großem Lärm
- zu hoher Luft-verschmutzung

Auch hier heißt es für uns:

Weg von der Straße.

Rauf auf die Schiene.

Wir wollen einen Bahn-tunnel zwischen dem Ehrwalder Becken und dem Inntal.

Nur so können wir den Verkehr auf der Fernpass-strecke verringern.

10.) Wir wollen mehr Schienen zwischen Ötztal-Bahnhof und Landeck!

Mehr Menschen in Tirol sollen den Zug nutzen.

Dafür braucht es mehr Schienen.

Zwischen Ötztal-Bahnhof und Landeck fährt der Zug nur auf einem Gleis.

Hier wollen wir endlich auf 2 Gleise erweitern.

11.) Wir wollen weiter ein großes Angebot von Zug-strecken!

Wir wollen in Tirol weiter gute Verbindungen mit Zügen.

Aber manche Zug-strecken sind sehr teuer.

Niemand möchte diese Zug-strecken betreiben.

Deshalb sucht das Land Tirol selbst Unternehmen aus Österreich für diese Zugstrecken.

Diese Unternehmen bekommen dann Geld vom Land Tirol.

Mit diesem Geld können die Unternehmen diese Zug-strecken betreiben.

Das sichert viele gute Arbeits-plätze.

12.) Wir wollen mehr Anlagen für Park and Ride!

„Park and Ride“ ist englisch.

„Park and Ride“ bedeutet: parken und fahren.

Das ist die Idee von „Park and Ride“:

Sie fahren mit dem Auto zum Bahnhof.

Beim Bahnhof parken Sie Ihr Auto.

Vom Bahnhof fahren Sie mit dem Zug weiter.

Zum Beispiel zur Arbeit.

So sparen Sie Geld für Benzin.

Und Sie sparen sich den stressigen Stadt-verkehr.

Diese Idee nutzen vor allem gerne Menschen vom Land.

Zum Parken gibt es eigene Park-häuser oder Park-plätze.

Es braucht aber dringend mehr von diesen Park-häusern und Park-plätzen.

Denn nur so werden mehr Menschen auf Öffis umsteigen.

13.) Wir wollen sichere Schulwege!

Unsere Kinder sollen sicher in die Schule kommen.

Dafür brauchen wir sichere Schulwege.

Wir machen Schulwege sicher durch:

- Fahr-verbote

Das bedeutet: Autos dürfen auf bestimmten Straßen **nicht** mehr fahren.

- ein Tempo-limit

Das bedeutet: Autos dürfen in bestimmten Straßen nur mehr 20 Kilometer pro Stunde fahren.

14.) Wir wollen sichere Straßen in jeder Gemeinde!

Jede Gemeinde muss die Straßen für ihre Bewohner sicher machen.

Deshalb muss sich jede Gemeinde genau anschauen:

- Wie sicher sind unsere Straßen?

- Brauchen wir zum Beispiel mehr Zebra-streifen oder Ampeln?

- Sind die Schulwege sicher?

- Sind alle Straßen in der Nacht gut beleuchtet?

15.) Wir wollen einen besseren Zugang zu Öffis!

Jeder Mensch in Tirol soll Busse und Züge nutzen können.

Vor allem am Land ist das **nicht** immer so einfach.

Das muss sich ändern.

16.) Wir wollen bessere Angebote für Car-Sharing!

Car-Sharing ist englisch.

Car-Sharing bedeutet: Mehrere Menschen nutzen gemeinsam ein Auto.

Dafür bezahlen diese Menschen einen kleinen Geld-betrag.

Für Car-Sharing gibt es eigene Projekte und Angebote.

Diese Angebote muss man erweitern und verbessern.

Wir wollen dafür vor allem Elektro-Autos nutzen.

17.) Wir wollen mehr Radwege und bessere Abstell-möglichkeiten!

Viele Menschen in Tirol fahren mit dem Fahrrad.

Es sollen in Zukunft noch mehr werden.

Dafür brauchen wir mehr Radwege.

Die Radwege müssen auch immer gut nutzbar sein.

Und es muss auch bessere Abstell-möglichkeiten für die Fahr-räder geben.

Zum Beispiel am Bahnhof.

Dafür wollen wir eigene Pläne machen.

18.) Wir wollen bessere Regeln für die Vergabe von Arbeiten!

Das Land Tirol vergibt Aufträge für Arbeiten an verschiedene Unternehmen.

Zum Beispiel Aufträge für den Bau von einer Straße.

Für uns ist dabei wichtig:

- Arbeitet das Unternehmen gut?
- Beahlt das Unternehmen seine Arbeiter gerecht?
- Gibt es gute Arbeits-bedingungen?

Auf diese Themen muss man in Zukunft besser achten.

Dafür muss es eigene Regeln geben.

Auch kleinere Unternehmen sollen Aufträge vom Land Tirol bekommen.



ARBEIT UND

WIRTSCHAFT?

Wir gemeinschaften das.

ARBEIT UND WIRTSCHAFT

Heute kommen wir ohne Computer und Internet **nicht** mehr aus.

Wir brauchen diese Technologien für:

- unser Leben
- die Ausbildung
- und natürlich vor allem für die Arbeit.

Gerade die Arbeits-welt hat sich dadurch sehr verändert.

Unternehmen haben viele neue Möglichkeiten.

Menschen arbeiten heute unter besseren Bedingungen.

Noch haben aber **nicht** alle Menschen davon einen Nutzen.

Einiges muss sich noch verbessern.

Die Politik muss Unternehmen und Arbeit-nehmer besser unterstützen.

Daran wollen wir arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen Arbeits-plätze schaffen und Unternehmen fördern!

Unser wichtigstes Ziel ist:

Wir wollen Arbeits-plätze für so viele Menschen wie möglich.

Dafür wollen wir Unternehmen fördern und unterstützen.

Dadurch können diese Unternehmen auch mehr Lehr-stellen anbieten.

Auch die Lehre mit Matura wollen wir weiter fördern.

Wir wollen vor allem die kleineren und mittleren Unternehmen in Tirol unterstützen.

Denn diese Unternehmen sind sehr wichtig für unsere Wirtschaft.

2.) Wir wollen gleiche und faire Löhne für gleiche Arbeit!

Höhere Löhne machen das Leben für alle besser und leichter.

Für die Menschen und für die Unternehmen.

Die Menschen können sich mehr leisten.

Das stärkt die Unternehmen in Tirol.

Und das verbessert die Wirtschaft.

Außerdem erleichtern höhere Löhne die Suche nach guten Arbeitern.

3.) Wir wollen die Chancen für arbeits-suchende Menschen verbessern!

Wir wollen arbeits-suchende Menschen wieder in Arbeit bringen.

Denn jeder verdient die Chance auf einen Arbeits-platz.

Dafür soll es eigene Programme in den Gemeinden geben.

Diese Programme wollen wir mit Geld unterstützen.

4.) Wir wollen mehr Gesundheit am Arbeitsplatz?

Manchmal kann die Arbeit auch krank machen.

Denn gute Bedingungen bei der Arbeit gibt es **nicht** überall.

Heute leiden schon viele Menschen an psychischen Krankheiten.

Meistens ist zu viel Arbeit der Grund dafür.

Ist das Problem oder die Krankheit schon da?

Dann ist es zu spät.

Man muss schon vorher etwas dagegen tun.

Zum Beispiel:

Man muss auf gute Arbeitsbedingungen achten.

Das muss man besser kontrollieren.

Für die Kontrollen soll es eine eigene Stelle beim Land Tirol geben.

5.) Wir wollen faire Bedingungen für Praktika!

Junge Menschen machen häufig ein Praktikum.

So können die jungen Menschen Berufe und das Arbeitsleben kennenlernen.

Doch diese Praktika laufen oft **nicht** fair ab.

Zum Beispiel gibt es gar **keinen** Lohn oder nur einen geringen Lohn.

Das ist **nicht** gerecht.

Deshalb muss es bessere Regeln für Praktika geben.

6.) Wir wollen die richtigen Unternehmen für Aufträge vom Land Tirol!

Das Land Tirol vergibt Aufträge für verschiedene Arbeiten.

Zum Beispiel Aufträge für den Bau von einer Straße.

Für uns ist dabei wichtig:

- Arbeitet das Unternehmen gut?
- Beahlt das Unternehmen seine Arbeiter gerecht?
- Gibt es gute Arbeitsbedingungen?

Auf diese Themen muss man in Zukunft besser achten.

Was wollen wir damit erreichen?

Es sollen **nicht** immer nur die billigsten Unternehmen Aufträge bekommen.
Wir wollen die besten Unternehmen für Aufträge vom Land Tirol.
Dadurch soll es auch weniger arbeitslose Menschen geben.

7.) Wir wollen berufstätige Eltern besser unterstützen!

Menschen sollen Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren können.
Dafür muss man die Betreuung von Kindern verbessern.
Es braucht mehr Kinderkrippen und Kindergarten-plätze.
Auch das Angebot für Ganztages-schulen wollen wir verbessern.
Dadurch können Mütter und Väter beruhigt arbeiten gehen.
Ihre Kinder sind in dieser Zeit gut versorgt.

8.) Wir wollen besser abgesicherte Ein-Personen-Unternehmen!

In Tirol gibt es immer mehr Ein-Personen-Unternehmen.
Diese Unternehmen sind meistens **nicht** ausreichend versichert.
Das kann manchmal zu Problemen führen.
Zum Beispiel bei längerer Krankheit.
Das wollen wir verbessern.
Zum Beispiel mit einem guten Paket von Versicherungen.

9.) Wir wollen Unternehmen mit guten Ideen fördern!

In Tirol gibt es viele Unternehmen mit guten Ideen.
Zum Beispiel Unternehmen für neue Technologien.
Wir wollen diese Unternehmen mit Geld fördern.
Dafür kann sich das Land Tirol an diesen Unternehmen beteiligen.
Das bedeutet:
Das Land Tirol bekommt dann auch einen Teil
von den Gewinnen vom Unternehmen.
Was wollen wir damit erreichen?
In Tirol sollen mehr Menschen mit guten Ideen Unternehmen gründen.
Das ist gut für unser Land.

10.) Wir wollen ein besseres Internet für ganz Tirol!

In ganz Tirol soll es ein Glasfaser-netz für das Internet geben.

Das bedeutet:

Alle Menschen und Unternehmen sollen mit schnellem Internet arbeiten können.

In der Stadt und am Land.

11.) Wir wollen eine schnellere Internet-Verbindung per Funk!

Zu Hause kann man viele Geräte mit dem Internet verbinden.

Zum Beispiel den Computer oder das Handy.

Das funktioniert meistens ohne Kabel über ein Funk-netz.

Dieses Funk-netz nennt man auch WLAN.

Wir wollen für alle Gemeinden in Tirol schnelleres WLAN.

In manchen europäischen Ländern gibt es das schon.

Wir wollen das auch in Tirol möglich machen.

12.) Wir wollen mehr Wissen über Computer und Internet bei Weiterbildungen!

Neue Technologien sind wichtig.

Denn Computer und Internet gehören heute zum Leben dazu.

Deshalb soll das Wissen über Computer und Internet auch bei allen Weiterbildungen wichtig sein.

Wir wollen das besser unterstützen.

Deshalb soll es dafür eigene Förderungen geben.

13.) Wir wollen die Arbeitszeiten verkürzen!

Wir wollen geringere Arbeitszeiten für die arbeitenden Menschen in Tirol.

Zum Beispiel sollen Menschen nur mehr 35 Stunden statt 40 Stunden arbeiten.

Dafür soll man aber den gleichen Lohn bekommen.

14.) Wir wollen Zusammenhalt und Beschäftigung fördern!

Sie haben ein Unternehmen.

Einer von Ihren Mitarbeitern will seine Arbeitszeit verringern.

Zum Beispiel von 40 auf 20 Stunden.

Deshalb stellen Sie einen weiteren Mitarbeiter ein.

Das kostet Sie als Unternehmer mehr Geld.

Aber dafür hat ein arbeits-suchender Mensch einen neuen Arbeitsplatz.

Dafür soll es eigene Förderungen geben.

15.) Wir wollen mehr Alters-teilzeit ermöglichen!

Ältere Menschen können in Alters-teilzeit gehen.

Das bedeutet:

Diese Menschen arbeiten weniger Stunden als davor.

Das wollen wir in Zukunft mehr Menschen ermöglichen!

16.) Wir wollen mehr Kontrollen von Arbeitszeiten!

Manche Unternehmen halten sich **nicht** an die richtigen Arbeitszeiten.

Diese Unternehmen lassen ihre Mitarbeiter oft zu lange arbeiten.

Das darf **nicht** sein.

Deshalb muss es mehr Kontrollen geben.

Hält sich ein Unternehmen **nicht** an die vorgegebenen Arbeitszeiten?

Dann muss man dieses Unternehmen auch bestrafen.

17.) Wir wollen mehr Urlaub für Arbeit-nehmer!

Im Moment haben die meisten Arbeit-nehmer 5 Wochen Urlaub im Jahr.

Wir wollen daraus 6 Wochen Urlaub im Jahr machen.

18.) Wir wollen nach 45 Arbeits-jahren eine volle Pension für alle!

Jeder soll nach 45 Jahren Arbeit in Pension gehen können.

Und jeder soll dabei das ganze Pensions-geld bekommen.

Das wollen wir für alle Berufe.

19.) Wir wollen für mehr Berufe die Regeln für Schwer-arbeit!

Manche Menschen haben eine sehr anstrengenden Arbeit.

Zum Beispiel arbeiten diese Menschen auf einer Baustelle.

Dazu sagt man auch Schwer-arbeit.

Für diese Menschen gelten eigene Regeln.

Zum Beispiel können diese Menschen früher in Pension gehen.

Unser Ziel:

Für mehr Berufe sollen die Regeln für Schwer-arbeit gelten.

20.) Wir wollen bessere Löhne für Arbeiter in Gemeinden und beim Land Tirol!

Manche Menschen arbeiten bei einer Gemeinde.

Zum Beispiel im Gemeinde-amt oder beim Bauhof.

Andere Menschen arbeiten beim Land Tirol.

Diese Menschen verdienen manchmal weniger als

Menschen in anderen Unternehmen.

Deshalb müssen wir diese Löhne anpassen und erhöhen.

21.) Wir wollen bessere Löhne für Lehrlinge!

Lehrlinge sollen mindestens 850 Euro im Monat bekommen.

Das wollen wir außerdem:

Die Berufs-schule Lohbach soll moderner und besser werden.

Das Land Tirol soll mehr Lehrlinge einstellen.

So kann das Land Tirol ein gutes Vorbild sein.

22.) Wir wollen bessere Bedingungen für die Arbeit im Tourismus!

Tirol lebt vom Tourismus.

Deshalb bietet der Tourismus auch viele Arbeitsplätze.

Diese Arbeitsplätze sind aber oft schlecht bezahlt.

Und die Menschen müssen im Tourismus meist sehr viel arbeiten.

Wir wollen bessere Löhne für diese Menschen.

Und wir wollen bessere Bedingungen für die Arbeit.

Zum Beispiel kürzere Arbeitszeiten.



GLEICHSTELLUNG DER FRAUEN?

Wir gemeinschaften das.

FRAUEN

Für uns ist die Gleichstellung von Frauen sehr wichtig!

Denn alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Und alle Menschen soll man gleich behandeln.

Doch es gibt leider immer noch Unterschiede.

Zum Beispiel:

Frauen verdienen immer noch weniger als Männer.

Frauen haben **nicht** die gleichen Möglichkeiten in der Arbeits-welt.

Es gibt immer noch sehr viel zu tun.

Daran wollen wir arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen eine Gleichstellung von Frauen im Beruf und zu Hause!

Frauen müssen sich meistens um viele Dinge kümmern:

Frauen gehen arbeiten.

Frauen kümmern sich um die Kinder.

Frauen kümmern sich um den Haushalt.

Die meisten Männer tragen dazu viel weniger bei.

In der Corona-Zeit hat sich das sogar noch verschlechtert.

Das muss sich ändern.

Männer und Frauen sollen sich diese Arbeiten besser aufteilen können.

Dafür muss die Politik die Möglichkeiten schaffen.

Es braucht zum Beispiel Gesetze:

- Gesetze für bessere Regeln bei der Kinderbetreuung
- Gesetze für kürzere Arbeitszeiten

Außerdem muss man mehr Väter für eine Karenz begeistern.

2.) Wir wollen mehr Angebote für Kinderbetreuung!

In Tirol gibt es immer noch zu wenig Angebote für Kinderbetreuung.

Das wollen wir ändern.

Es soll in allen Gemeinden eine gute Betreuung für unsere Kinder geben.

Diese Betreuung soll es über den ganzen Tag geben.

Und: Diese Betreuung soll es über das ganze Jahr geben.

Diese Betreuung soll **nichts** kosten.

Betreuer für die Kindergärten und Kinderkrippen soll das Land Tirol selbst anstellen.

Das spart den Gemeinden Geld.

Unser Ziel ist:

Wir wollen eine gute Betreuung für alle Kinder.

Dann können Frauen auch Vollzeit arbeiten.

3.) Wir wollen mehr Frauen in wichtigen Positionen!

Frauen sollen überall mitentscheiden können.

Dafür braucht es Frauen in wichtigen Positionen.

Das gilt für das Land Tirol.

Und das gilt für alle landes-nahen Unternehmen.

Dort gibt es viele wichtige Abteilungen.

Die meisten von diesen Abteilungen leiten Männer.

Unser Ziel ist:

Die Hälfte von diesen Abteilungen sollen zukünftig Frauen leiten.

4.) Wir wollen gleichen Lohn für gleiche Arbeit!

Frauen sollen gleich viel Geld verdienen wie Männer.

Wir wollen jedes Jahr einen Bericht über die Löhne in Tirol.

Denn nur so kann man sehen:

Hat sich etwas geändert?

Passen sich die Löhne von Frauen und Männern endlich an?

5.) Wir wollen über die Löhne reden!

Wir reden über die Löhne von Frauen und Männern.

Wir fordern auch andere dazu auf.

Denn nur so kann man sehen:

Bekomme ich gleich viel Geld wie mein männlicher Kollege?

6.) Wir wollen eine gerechte Aufteilung vom Landes-budget!

Das Land Tirol hat jedes Jahr eine bestimmte Menge Geld zur Verfügung.

Dieses Geld bezahlen alle Menschen in Tirol mit ihren Steuern.

Dieses Geld nennt man auch Budget.

Mit diesem Geld kann das Land Tirol arbeiten.

Dieses Geld gibt das Land Tirol für verschiedene Dinge aus.

Zum Beispiel für:

- Bildung
- Sport
- Kultur

Unser Ziel ist:

Das Land soll für alle Geschlechter gleich viel Geld ausgeben.

Dabei soll das Land niemanden bevorzugen.

7.) Wir wollen Frauen und Mädchen besser vor Gewalt schützen!

Die Politik muss sich mehr für den Schutz von Frauen einsetzen.

Denn zu oft sind Frauen Opfer von Gewalt.

Dafür brauchen wir mehr Plätze in den Frauen-häusern.

8.) Wir wollen mehr Plätze in Frauen-häusern!

Im Moment gibt es 39 Plätze in Tirols Frauen-häusern.

Wir fordern weitere 36 Plätze!

9.) Wir wollen mehr Informationen und Unterstützung für Frauen!

In ganz Tirol soll es eigene Stellen für Frauen geben.

Dort können Frauen Informationen und Unterstützung bekommen.

10.) Wir wollen Gewalt gegen Frauen verhindern!

Frauen erfahren Gewalt oft durch Männer.

Meistens sind alte Rollen-bilder daran schuld.

Diese alten Rollen-bilder können wir verändern.

Dafür brauchen wir eigene Angebote für Männer und Frauen.

Männer müssen schon von klein auf lernen:

Frauen sind gleich-berechtigt.

Gewalt gegenüber Frauen ist falsch.

Gewalt löst die Probleme in einer Beziehung **nicht**.

Für diese Angebote brauchen wir mehr Geld und gute Ideen.

Diese Angebote brauchen wir schon ab dem Kindergarten.

So können wir Gewalt besser verhindern.

11.) Wir wollen mehr Räume für Frauen in Not!

Frauen sind öfter wohnungslos als Männer.

Die Gründe dafür sind sehr unterschiedlich.

Zum Beispiel:

- hohe Mieten
- Trennungen
- Gewalt durch den eigenen Mann

Wohnungslose Frauen haben viele Nachteile.

Und oft werden wohnungslose Frauen Opfer von sexueller Gewalt.

Deshalb wollen wir mehr Räume für Frauen in Not.

Wir brauchen eigene Wohn-projekte und Not-räume für Frauen.

Nur so können sich Frauen und ihre Kinder sicher fühlen.

12.) Wir wollen sichere und legale Möglichkeiten für Abtreibungen!

Frauen müssen selbst entscheiden können:

Will ich schwanger bleiben und mein Baby bekommen?

Oder will ich die Schwangerschaft abbrechen?

Den Abbruch von einer Schwangerschaft nennt man auch Abtreibung.

Manche Frauen entscheiden sich für eine Abtreibung.

Dafür muss es sichere und legale Möglichkeiten geben.

Zum Beispiel im Krankenhaus oder bei einem Arzt.

Und die Kranken-kasse soll eine Abtreibung bezahlen.

13.) Wir wollen eigene Stellen für Frauen-gesundheit!

Frauen müssen eine gute Gesundheits-vorsorge bekommen.

Wir wollen dafür eigene Stellen in jedem Bezirks-krankenhaus in Tirol.

Außerdem muss es einen Bericht über die Frauen-gesundheit geben.

Dieser Bericht soll alle 2 Jahre erscheinen.

14.) Wir wollen Gratis-Produkte für die monatliche Regel-blutung!

Produkte für die Regel-blutung sollen künftig gratis sein.

Frauen und Mädchen sollen diese Produkte

an allen möglichen Orten bekommen.

Zum Beispiel an öffentlichen Orten oder in der Schule.

15.) Wir wollen eine freie Berufswahl für Frauen und Männer!

Jungs werden Mechaniker.

Mädchen werden Friseurin.

Noch immer haben manche Menschen diese alte Vorstellungen
über Berufe.

Aber Mädchen können alles werden.

Und Jungs natürlich auch.

Das wollen wir fördern und unterstützen.

Schon von der Kinderkrippe an sollen Kinder wissen:

Jeder kann sich seinen Beruf frei auswählen.



GESELLSCHAFT UND SOZIALES

Wir gemeinschaften das.

GESELLSCHAFT UND SOZIALES

Sozial sein – das ist unser Motto.

Für uns bedeutet das:

Braucht jemand unsere Hilfe?

Dann helfen wir.

Das gilt für die Nachbarin in Not.

Das gilt für den Flüchtling aus einem Kriegs-gebiet.

Das gilt für alte Menschen genauso wie für junge.

Das gilt für alle Geschlechter.

Wir wollen gleiche Chancen für alle.

Wir wollen gleiche Rechte für alle.

So erhalten wir den sozialen Frieden in unserem Land.

Noch gibt es zu wenig soziale Gerechtigkeit in Tirol.

Daran wollen wir arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen die Mindest-sicherung verbessern und soziale Vereine unterstützen!

Was bedeutet Mindest-sicherung?

Manche Menschen haben **nicht** genug Geld zum Leben.

Zum Beispiel fehlt diesen Menschen genug Geld für:

- eine Wohnung
- Essen
- Medikamente
- Untersuchungen

In Österreich bekommen diese Menschen deshalb Geld vom Staat.

Die Mindest-sicherung ist uns besonders wichtig.

Menschen mit Mindest-sicherung müssen auch genügend Geld haben.

Denn auch Menschen mit Mindest-sicherung müssen sich lebenswichtige Dinge leisten können.

Deshalb wollen wir die Mindest-sicherung wieder verbessern.

Auch soziale Vereine wollen wir mit mehr Geld unterstützen.

Zum Beispiel Sozial-märkte und Tafeln.

So können Menschen mit Mindest-sicherung wieder besser am Leben und der Gesellschaft teilhaben.

2.) Wir wollen die Armut in Tirol bekämpfen!

Menschen in Not brauchen:

Essen und Trinken

einen sicheren Platz zum Schlafen und Wohnen

Das müssen wir sicherstellen.

Dafür setzen wir uns ein.

3.) Wir wollen den Wieder-einstieg in den Beruf ermöglichen!

Arbeits-suchende Menschen sollen wieder
in ein Berufsleben einsteigen können.

Das wollen wir unterstützen und fördern.

Dafür braucht es:

- gute Beratung
- sinnvolle Projekte für Förderung und Arbeit

Dabei sollen soziale Vereine und das Arbeits-markt-service helfen.

Das kurze Wort für **Arbeits·markt·service** ist AMS.

Das AMS vermittelt Arbeits-plätze.

4.) Wir wollen niemanden vor die Türe setzen!

Wohnen ist in Tirol sehr teuer.

Die Mieten sind sehr hoch.

Manche Menschen können deshalb ihre Miete **nicht** mehr bezahlen.

Dadurch verlieren diese Menschen ihre Wohnung.

Das müssen wir verhindern.

Dafür brauchen wir mehr Geld!

5.) Wir wollen bessere Regeln für Zuschüsse!

Manche Menschen verdienen sehr wenig Geld.

Diese Menschen bekommen Zuschüsse.

Zuschüsse sind bestimmte Geld·beträge.

Zum Beispiel bekommt man einen Zuschuss für das Heizen.

Für diese Zuschüsse gibt es sehr strenge Regeln.

Zum Beispiel:

Ein Mensch verdient 999,- Euro im Monat.

Dieser Mensch bekommt einen Zuschuss.

Ein anderer Mensch verdient 1001,- Euro im Monat.

Dieser Mensch bekommt den Zuschuss **nicht**.

Das ist **nicht** fair.

Diese Regeln sind zu streng.

Das wollen wir ändern!

6.) Wir wollen mehr Angebote für Menschen ohne Wohnung!

Auch in Tirol gibt es Menschen ohne Wohnung.

Diese Menschen leben auf der Straße.

Diesen Menschen müssen wir helfen.

Dafür brauchen wir:

- mehr Notschlaf·stellen
- mehr Übergangs·wohnungen

In diesen Wohnungen kann man eine bestimmte Zeit lang wohnen.

Das soll den Übergang zu einer richtigen Wohnung leichter machen.

Diese Übergangs·wohnung sollen das Land und die Gemeinden gratis anbieten.

7.) Wir wollen Menschen besser integrieren!

Manche Menschen müssen aus ihrer Heimat flüchten.

Denn in ihrer Heimat gibt es Krieg.

Diese Menschen bekommen bei uns Asyl.

Das heißt: Diese Menschen dürfen bei uns bleiben.

Diese Menschen wollen wir bei uns gut integrieren.

Das bedeutet: Diese Menschen sollen ein Teil unserer Gesellschaft werden.

Sprache ist dafür sehr wichtig.

Deshalb wollen wir Deutsch-Sprachkurse mit Geld fördern.

Aber diese Kurse müssen für Menschen mit Asyl verpflichtend sein.

Außerdem brauchen diese Menschen eine Arbeit.

Auch das wollen wir besser fördern und unterstützen.

8.) Wir wollen uns besser um Asyl-werber kümmern!

Geflüchtete Menschen suchen bei uns um Asyl an.

Diese Menschen nennt man Asyl-werber.

Manchmal warten diese Menschen länger auf Asyl.

Diese Wartezeit verbringen diese Menschen aber schon bei uns.

In dieser Zeit müssen wir uns um diese Asyl-werber kümmern.

Denn natürlich brauchen auch Asyl-werber:

- einen Platz zum Wohnen

- Essen

- Kleidung

Dafür müssen wir sorgen.

Und wir müssen die Asyl-werber auf ein selbständiges Leben

in Tirol vorbereiten.

Dafür braucht es:

- Informationen

- Betreuung

- Ausbildung

9.) Wir wollen ein Mitsprache-recht von Gemeinden bei Abschiebungen!

Manche Asylwerber bekommen **kein** Asyl.

Diese Asylwerber müssen in ihre Heimat zurückkehren.

Das nennt man Abschiebung.

Aber Abschiebung ist **nicht** immer die beste Lösung.

Denn oft sind die Asylwerber und ihre Familien schon gut in einer Gemeinde aufgenommen.

Und diese Asylwerber und ihre Familien gehören zur Gemeinde dazu.

Deshalb sollen Gemeinden mitentscheiden dürfen:

Müssen diese Asylwerber unser Land wieder verlassen oder **nicht**?

10.) Wir wollen über unsere Beiträge für die Kranken-versicherung selbst bestimmen.

In Österreich haben Arbeit-nehmer eine eigene Kranken-versicherung.

Diese Kranken-versicherung zahlt zum Beispiel:

- Arzt-besuche
- bestimmte Medikamente
- Therapien

Diese Kranken-versicherung bezahlt auch:

- für die Familien von Arbeit-nehmern
- für pensionierte Arbeit-nehmer

Dafür muss jeder Arbeit-nehmer im Monat einen Beitrag zahlen.

Der Beitrag ist ein bestimmter Geld-betrag.

Dieser Beitrag wird vom Lohn oder der Pension abgezogen.

Was passiert mit diesen vielen Beiträgen?

Das sollen in Zukunft wieder die Arbeit-nehmer selbst bestimmen können.

Dafür muss es eine eigene Vertretung in der Kranken-versicherung geben.

11.) Wir wollen genügend Geld für Angebote bei diesen Themen: Verlust von Wohnraum Verhindern von Gewalt Schulden

Für diese Probleme gibt es eigene soziale Vereine.

Zum Beispiel die Schuldner-beratung.

Diese sozialen Vereine müssen genügend Geld haben.

So können diese Vereine besser arbeiten und beraten.

12.) Wir wollen gegen Kinder-armut kämpfen!

Was sind eigentlich die Gründe für Kinder-armut?

Das wollen wir genau wissen.

Dazu muss es Untersuchungen geben.

So erfahren wir etwas über die Gründe für Kinder-armut?

Dann können wir auch etwas dagegen tun.

13.) Wir wollen einen barriere-freien „Sozial-ratgeber Tirol“!

In Tirol soll es ein eigenes Informations-heft für soziale Angebote geben.

Dieses Informations-heft soll „Sozial-ratgeber Tirol“ heißen.

In diesem Heft soll man alle Stellen und Angebote finden für:

- soziale Leistungen
- Hilfe
- Beratung

Mit diesem Heft können sich Menschen in Not besser informieren.

Wir wollen dieses Heft barriere-frei anbieten.

Zum Beispiel in Leichter Sprache.

14.) Wir wollen eine bessere Unterstützung bei Anträgen und bei Behörden!

Wie füllt man ein Formular richtig aus?

Welche Behörde ist für welches Problem zuständig?

Menschen stoßen bei diesen Fragen oft an ihre Grenzen.
Deshalb wollen wir diese Menschen bei diesen Problemen besser unterstützen.
Zum Beispiel mit Ausfüll-hilfen für Formulare in Leichter Sprache.
Oder mit Informations-blättern in Leichter Sprache.
Außerdem wollen wir in jedem Bezirk eine zentrale Stelle.
Dort bekommen Menschen Unterstützung bei ihren Anträgen.
Und man kann die Anträge bei dieser zentralen Stelle abgeben.

15.) Wir wollen einen verpflichtenden Bericht über soziale Themen!

Wir wollen einen Bericht über arme und wohnungslose Menschen in Tirol.

Diesen Bericht soll das Land Tirol jedes Jahr erstellen.

Diesen Bericht soll die neue Regierung in ihre Geschäfts-ordnung aufnehmen.

In einer Geschäfts-ordnung stehen Regeln.

Diese Regeln geben einen Ablauf vor.

Zum Beispiel:

Wann muss man etwas besprechen.

Wie muss man etwas besprechen.

Für diesen Bericht sollen mehrere Stellen zusammenarbeiten.

Zum Beispiel:

■ die Österreichische Gesundheits-kasse

■ das Arbeits-markt-service

Das kurze Wort für **Arbeits-markt-service** ist AMS.

■ die Kinder- und Jugend-anwaltschaft

Und es sollen auch selbst betroffene Menschen mitarbeiten.

Zum Beispiel Menschen mit Behinderungen oder Flüchtlinge.

16.) Wir wollen mehr Informationen bei der Übergabe von Ämtern!

Beim Land Tirol wechselt manchmal der Leiter von einem Amt.

Bei so einem Wechsel muss es zukünftig mehr Informationen geben.

Zum Beispiel muss man wissen:

- Diese Arbeiten hat man schon gemacht.
- Diese Geld·beträge hat man dafür gebraucht.
- Diese Arbeiten muss man noch machen.

17.) Wir wollen queere Menschen vor Diskriminierung schützen!

Manche Menschen brauchen besonderen Schutz.

Zum Beispiel homo·sexuelle und trans·sexuelle Menschen.

Diese Menschen nennt man auch queere Menschen.

Queere Menschen werden noch immer von anderen diskriminiert.

Davor müssen wir diese Menschen schützen.

Es braucht eigene Stellen für Beratung und Unterstützung.

Diesen Stellen müssen wir genügend Geld geben.

So können diese Stellen besser arbeiten und diesen Menschen helfen.

Auch das Transgender-Center in der Innsbrucker Klinik wollen wir unterstützen.

18.) Wir wollen ältere Menschen vor Diskriminierung schützen!

Ältere Menschen sollen gleich·berechtigt am Leben teilnehmen können.

Deshalb ist wichtig:

- Ältere Menschen müssen Informationen von Behörden verstehen und nutzen können.
- Ältere Menschen müssen einen Zugang zu allen Dienstleistungen erhalten.
Zum Beispiel zu Dienstleistungen von einer Bank.
So können auch ältere Menschen einen Kredit aufnehmen.
- Und ältere Menschen müssen teilnehmen können am sozialen und kulturellen Leben.

A group of diverse students, including a girl in a pink shirt and floral shorts, a girl with a colorful striped backpack, a boy with a blue and white plaid backpack, a girl with a leopard print backpack, and a boy with a black backpack, are walking away from the camera in a school hallway. The hallway has a green wall and a grey floor.

BILDUNG?

Wir gemeinschaften das.

BILDUNG

Kinder sind uns besonders wichtig!

Wir wollen die Talente von allen Kindern fördern.

Das beginnt schon bei den kleinsten Kindern.

Dabei darf es **nicht** wichtig sein:

- Woher kommt ein Kind?
- Welchen Namen hat ein Kind?
- Welche Eltern hat ein Kind?

Jedes Kind darf anders sein.

Jedes Kind soll die gleiche Aufmerksamkeit bekommen.

Dafür braucht es gute Betreuer in den Kinderkrippen und Kindergärten.

Und es braucht gute Lehrer in den Schulen und bei der Ausbildung.

Deshalb sind diese Berufe sehr wichtig für unsere Gesellschaft.

Menschen in diesen Berufen verdienen mehr Anerkennung.

Daran wollen wir arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen Bildung und Betreuung für alle Kinder über das ganze Jahr!

Wir wollen ein Recht auf Betreuung für Kinder ab dem 1. Geburtstag.

Die Betreuung soll **nichts** kosten.

Die Betreuung soll es den ganzen Tag und über das ganze Jahr geben.

So haben alle Kinder die gleichen Chancen.

Und Frauen müssen sich **nicht** für Familie oder Beruf entscheiden.

2.) Wir wollen eine gemeinsame Sprache fördern!

In Tirol leben viele Menschen aus anderen Ländern.

Daher sprechen auch die Kinder verschiedene Sprachen.

Wir wollen die deutsche Sprache fördern.

Denn so haben alle Kinder eine gemeinsame Sprache.

Und das wollen wir schon für die kleinsten Kinder.

Dafür braucht es:

- gute Lehrer und Betreuer
- eine gute Zusammen-arbeit mit den Eltern
- eigene Teams mit Übersetzern

Diese Übersetzer kommen in die Kindergärten und Schulen.

Aber es gibt auch Video-Übersetzer.

Diese Übersetzer helfen über den Computer.

3.) Wir wollen eine gemeinsame Schule bis zum Alter von 14 Jahren!

Alle Kinder sollen in eine gemeinsame Schule gehen.

Diese Schule soll es für Kinder bis 14 Jahre geben.

Das ist unser Ziel:

In dieser Schule gibt es den ganzen Tag über Unterricht.

Diese Schule fördert die besonderen Talente von jedem Kind.

Der Unterricht bringt verschiedene Fächer zusammen.

Der Unterricht macht auch das tägliche Leben zum Thema.

4.) Wir wollen verschränkten Unterricht!

Manche Schulen gehen den ganzen Tag lang.

Das nennt man Ganztages-schule.

Dort gibt es oft verschränkten Unterricht.

Das bedeutet:

Die Kinder lernen dort **nicht** nur:

- schreiben
- lesen
- rechnen

Die Kinder haben dort auch Zeit zum:

- Spielen
- Toben
- Üben
- Lernen

Diese Dinge finden immer abwechselnd statt.

Dazwischen können sich die Kinder auch ausruhen.

Diese Abwechslung ist gut für die Kindern.

Deshalb wollen wir mehr Schulen mit dieser Art von Unterricht.

So fördern wir die Talente von unseren Kindern.

5.) Wir wollen mehr Inklusion in der Bildung und Schulen für alle!

Zu einer Gesellschaft gehören alle Menschen.

Menschen mit Behinderungen und

Menschen ohne Behinderungen.

Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.

Und es soll für **keinen** Menschen Barrieren geben.

Dafür müssen die Politik und die Gesellschaft sorgen.

Erst dann können alle Menschen gemeinsam als Gesellschaft leben.

Das nennt man dann Inklusion.

Inklusion und eine inklusive Gesellschaft sind uns sehr wichtig.

Wir wollen Inklusion überall möglich machen.

Und das beginnt bei den Kindern und der Bildung.

Leider gibt es in Tirol noch viel zu wenig inklusive Schulen.

Nicht einmal die Hälfte aller öffentlichen Schulen ist inklusiv.

Wir sind überzeugt:

Inklusive Bildung ist möglich.

Wir wollen genügend Geld dafür bereitstellen!

6.) Wir wollen eine gute Betreuung für unsere Kinder in den Ferien!

In Tirol gibt es noch zu wenig Plätze für die Kinder-Betreuung in den Ferien.

Wir wollen mehr Plätze für die Betreuung.

Und diese Betreuung muss auch leistbar sein.

Dabei müssen wir Gemeinden besser unterstützen.

7.) Wir wollen die besten Betreuer und Lehrer für unsere Kinder!

Unsere Kinder brauchen Betreuer und Lehrer mit:

- einer guten Ausbildung
- Spaß an der Arbeit

Denn nur durch solche Menschen lernen Kinder gern.

Deshalb wollen wir mehr Menschen für diese Berufe begeistern.

Dafür müssen wir diese Berufe interessanter machen.

Und wir müssen zeigen:

Diese Berufe sind für uns wichtig und wertvoll.

8.) Wir brauchen mehr Betreuer und Lehrer!

Gute Betreuung und Bildung braucht mehr Menschen.

Heute kümmern sich zu wenig Betreuer und Lehrer um zu viele Kinder.

Die Kinder bekommen weniger Aufmerksamkeit.

Die Betreuer und Lehrer sind überarbeitet.

Das muss sich ändern.

Wir wollen weitere 1.000 Betreuer und Lehrer für Tirol.

9.) Wir wollen den Einstieg in Bildungsberufe erleichtern!

Manche Menschen können sich **nicht** zum Betreuer oder Lehrer ausbilden lassen.

Zum Beispiel haben diese Menschen zu wenig Geld.

Oder diese Menschen arbeiten schon in einem anderen Beruf.

Wir wollen diese Menschen fördern.

Diese Menschen sollen Geld für ihre Ausbildung bekommen.

So bekommen wir mehr Betreuer für die Kinderkrippen und Kindergärten.

10.) Wir wollen bessere Schulen und Räume für Bildung!

Viele Schulen in Tirol sind schon alt.

Diese Schulen muss man dringend erneuern.

Außerdem braucht es modernere Räume.

Auch die Berufs-schulen und Lehrlings-heime darf man dabei **nicht** vergessen!

11.) Wir wollen mehr Gesundheit und Bewegung an den Schulen!

Ein gesundes Leben ist wichtig.

Dazu gehört auch eine gesunde Bildung.

Dafür brauchen wir für unsere Kinder:

- gesunde Jausen und Mittagessen
- mehr Bewegung

Dafür gibt es schon ein paar gute Angebote und Projekte.

Diese Angebote und Projekte muss es aber überall geben.

12.) Wir wollen mehr politische Bildung an den Schulen!

Junge Menschen sollen mehr über Politik wissen.

Deshalb wollen wir Politik als Thema in den Unterricht bringen.

Dafür brauchen wir eigene Projekte.

Zum Beispiel Workshops zum Thema Politik.

Diese Projekte muss das Land Tirol mit Geld unterstützen.

13.) Wir wollen Bildung für alle!

Bildung muss für alle Kinder möglich sein.

Dabei darf **nicht** entscheidend sein:

- Wie viel Geld haben die Eltern?
- Welche Ausbildung haben die Eltern?

Es muss für jedes Kind Bildungs-angebote und Hilfe beim Lernen geben.

Diese Angebote und Hilfe dürfen **nichts** kosten.

Auch soll es mehr Förderungen geben.

Zum Beispiel für Schul-sachen und Klassen-fahrten.

14.) Wir wollen die Lehre als Ausbildung aufwerten!

Tirol braucht Fach-arbeiter.

Deshalb ist die Lehre eine besonders wichtige Ausbildung.

Wir wollen diese Ausbildung besser fördern.

Und wir wollen der Lehre mehr Bedeutung geben.

Dafür brauchen wir zum Beispiel:

- einen Mindest-lohn für Lehrlinge von 850 Euro im Monat.
- leistbare Fahrtickets für die Öffis
- einen Lehrlings-zuschuss für den Auto-Führerschein
- Förderung von Sprach-unterricht im Ausland

Unsere weiteren Ziele sind:

- Die Probezeit für Lehrlinge verkürzen wir auf 1 Monat.
- Abschluss-prüfungen sollen in den Berufs-schulen stattfinden.
- Wir brauchen eine eigene Beratungs-stelle für Lehrlinge.
- Wir müssen die Lehre mit Matura weiter ausbauen.
- Es soll 50 weitere Lehr-stellen beim Land oder in landes-nahen Unternehmen geben.

15.) Wir wollen für unsere Kinder mehr Wissen über Computer und Internet!

Computer und Internet gehören heute zu Beruf und Alltag dazu.

Deshalb müssen auch unsere Kinder mehr darüber wissen.

Deshalb soll es ein eigenes Schulfach dafür geben.

Dabei geht es **nicht** nur um Wissen.

Kinder und junge Menschen sollen auch wissen:

- Was kann ich mit einem Computer alles machen?
- Wobei kann mir das Internet helfen?
- Welche Gefahren gibt es im Internet?

Diesen Unterricht soll es schon in der Volks-schule geben.

16.) Wir wollen Lehrer mit Computer-wissen!

Computer und Internet soll es als Schulfach geben.

Dafür brauchen wir geeignete Lehrer.

Deshalb muss Computer-wissen zur Ausbildung von Lehrern dazu gehören.

17.) Wir wollen Bildung für das ganze Leben!

Weiterbilden kann man sich sein ganzes Leben.

Zum Beispiel kann man:

- einen Lehrabschluss machen
- die Matura nachholen
- ein Studium beginnen

Deshalb wollen wir diese Möglichkeiten fördern.

Und wir wollen Lehrer für Erwachsene besser unterstützen.

18.) Wir wollen genügend Plätze an geförderten Fach-hochschulen!

Das Land Tirol fördert manche Fach-hochschulen in Tirol mit Geld.

Dafür muss es an diesen Schulen auch genug Plätze für alle Studenten geben.

A close-up photograph of a young child with curly blonde hair, smiling broadly while a doctor in a white coat and blue stethoscope examines their chest with a stethoscope. The child is wearing a dark blue t-shirt and denim jeans. The doctor's hands are visible, holding the stethoscope against the child's bare chest. The background is bright and out of focus.

GESUNDHEIT?

Wir gemeinschaften das.

GESUNDHEIT

Gesundheit ist ein wichtiges Thema für uns.

Unser Ziel ist:

Alle Menschen in Tirol sollen eine gute Gesundheitsversorgung bekommen.

Zu einer guten Gesundheitsversorgung gehören:

■ Haus-ärzte

■ Fach-ärzte

Fach-ärzte sind Ärzte mit einer speziellen Ausbildung.

Dadurch sind diese Ärzte Experten für bestimmte Körperbereiche.

Zum Beispiel gibt es Fach-ärzte für das Gehirn.

Diese Fach-ärzte heißen Neurologen.

Therapeuten

■ Therapeuten haben eine medizinische Ausbildung.

Therapeuten unterstützen bei Krankheiten und anderen gesundheitlichen Problemen.

■ medizinische Einrichtungen

Zum Beispiel Krankenhäuser und besondere Ambulanzen.

■ medizinische Beratungsstellen

Alle Menschen müssen Zugang zur Gesundheitsversorgung haben.

Deshalb muss es überall in Tirol Angebote für die Gesundheitsversorgung geben.

Jeder Mensch soll einfach zu diesen Angeboten kommen.

Und jeder Mensch soll sich seine Ärzte aussuchen können.

Daran wollen wir arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen mehr Ärzte und Therapeuten in Tirol!

In manchen Regionen von Tirol gibt es noch zu wenig:

- Ärzte
- medizinische Einrichtungen
- Therapeuten

Das müssen wir ändern.

Zum Beispiel durch Förderungen.

Unsere Idee:

Ein Arzt muss 5 Jahre lang in einer bestimmten Gemeinde arbeiten.

Dafür bekommt dieser Arzt vom Land Tirol eine Förderung.

2.) Wir wollen mehr Apotheken und eine bessere E-Medikation!

Wir brauchen in ganz Tirol mehr Apotheken.

Alle Menschen sollen einfacher zu ihren Medikamenten kommen.

Und wir wollen die E-Medikation ausbauen.

Das bedeutet:

Ein Arzt verschreibt Ihnen ein Medikament.

Der Arzt speichert den Namen vom Medikament im Computer ab.

Das kann auch die Apotheke lesen.

So wissen Ärzte und Apotheker genau:

Sie haben dieses Medikament bekommen.

Welche Medikamente können Sie noch dazu einnehmen?

Und welche Medikamente dürfen Sie **nicht** dazu einnehmen?

3.) Wir wollen mehr Kassen-ärzte in Tirol!

Ein Kassen-arzt hat einen Vertrag mit einer Kranken-kasse.

Das bedeutet:

Sie sind bei einer Kranken-kasse versichert.

Zum Beispiel bei der Österreichischen Gesundheits-kasse.

Sie lassen sich von einem Kassen-arzt behandeln.

Dann übernimmt ihre Kranken-kasse die Kosten für diese Behandlung.

In Tirol haben wir aber zu wenig Kassen-ärzte.

Es fehlen Kassen-ärzte vor allem für:

■ Zahn-medizin

■ psychische Krankheiten

Außerdem gibt es in Tirol viel zu wenig Kinder-ärzte.

Wir müssen das Angebot an Kassen-ärzten in allen Bereichen verbessern.

Dafür brauchen wir mehr Geld.

Außerdem müssen wir mehr Menschen für den Arzt-beruf begeistern.

Zum Beispiel durch bessere Arbeits-zeiten.

Die meisten Ärzte arbeiten viel zu viel.

Diese Ärzte haben dann **keine** Zeit mehr für ihre Familie.

Das müssen wir ändern.

Und wir brauchen mehr Gemeinschafts-praxen.

Dort finden Patienten mehrere Ärzte gleich an einem Ort.

4.) Wir wollen Gesundheits-versorgung für alle!

Ein Arzt-besuch muss für jeden Menschen möglich sein.

Deshalb darf ein Arzt-besuch auch **nichts** kosten.

Denn alle Menschen haben ein Recht auf Gesundheit.

Und wir wollen die Rezept-gebühr abschaffen.

Diese Gebühr bezahlt man in der Apotheke für Medikamente.

5.) Wir wollen eine bessere Versorgung bei psychischen Krankheiten!

Wir brauchen mehr Geld für Menschen mit psychischen Krankheiten.

Zum Beispiel für Menschen mit Depressionen.

Dafür müssen wir die Versorgung verbessern.

Es muss mehr Therapeuten und Ärzte für psychische Krankheiten geben.

Außerdem wollen wir mehr Angebote für

Menschen mit psychischen Krankheiten.

Zum Beispiel mehr Klinik-plätze und Ambulanzen.

Diese Angebote müssen leistbar sein und wenig kosten.

Diese Angebote muss es für alle Menschen in jedem Alter geben.

Vor allem für Kinder brauchen wir mehr gute Angebote.

Schon bestehende Angebote wollen wir weiter verbessern.

6.) Wir wollen sichere und legale Möglichkeiten für Abtreibungen!

Frauen müssen selbst entscheiden können:

Will ich schwanger bleiben und mein Baby bekommen?

Oder will ich die Schwangerschaft abbrechen?

Den Abbruch von einer Schwangerschaft nennt man auch Abtreibung.

Manche Frauen entscheiden sich für die Abtreibung.

Dafür muss es sichere und legale Möglichkeiten geben.

Zum Beispiel im Krankenhaus oder bei einem Arzt.

7.) Wir wollen eine gratis HPV-Impfung für alle bis 30 Jahre!

HPV ist das kurze Wort für **H**umane **P**apilloma-**v**iren.

Diese Viren können Krebs im Körper auslösen.

Gegen diese Viren gibt es aber eine Impfung.

Diese Impfung kostet **nichts** für Kinder von 9 bis 12 Jahren.

Aber die Medizin hat bewiesen:

Die Impfung hilft auch Erwachsenen.

Deshalb sind wir für eine gratis HPV-Impfung für alle bis 30 Jahre.

So können wir schwere Krankheiten besser verhindern.

8.) Wir wollen mehr Gesundheit fördern!

Gesunde Menschen haben es im Leben leichter.

Deshalb müssen wir die Menschen besser informieren.

Die Menschen müssen wissen:

- Was kann ich selbst für meine Gesundheit tun?
- Welche Dinge sind schlecht für meine Gesundheit?
- Wie vermeide ich schwere Krankheiten?

Dafür brauchen wir mehr Informationen.

Zum Beispiel über bestimmte Krankheiten und Vorsorge.

9.) Wir wollen eine Gesundheits-versorgung passend für jedes Geschlecht!

Die Körper von Männern und Frauen sind verschieden.

Deshalb braucht auch jedes Geschlecht
eine eigene spezielle Gesundheits-versorgung.

Das wollen wir fördern und verbessern.

Vor allem die Gesundheits-versorgung von Frauen wollen wir ausbauen!

10.) Wir wollen Gemeinschafts-praxen und Gesundheits-zentren fördern!

In jedem Wohnort muss es eine gute Gesundheits-versorgung geben.

Dafür braucht es gute Gemeinschafts-praxen und Gesundheits-zentren.

In diesen Praxen und Zentren arbeiten verschiedene Ärzte und Therapeuten.

Zum Beispiel:

- Haus-arzt
- Zahn-arzt
- verschiedene Fach-ärzte
- verschiedene Therapeuten

Die Patienten finden so alle Behandlungen in einem Haus.

In diesen Praxen und Zentren soll es auch Angebote geben für:

- Pflege
- Reha-bilitation

11.) Wir wollen mehr Hospize und Palliativ-betreuung!

Jeder Mensch soll selbst-bestimmt leben können.

Und jeder Mensch soll auch selbst-bestimmt sterben können.

- Dafür brauchen wir mehr Plätze in Hospizen.

Ein Hospiz ist eine Einrichtung für sehr kranke Menschen.

In einem Hospiz kümmert man sich um diese Menschen bis zu ihrem Tod.

- Und wir brauchen auch mehr Plätze für die Palliativ-betreuung.

Manche Menschen haben schwere Krankheiten.

Diese Krankheiten kann man **nicht** mehr heilen.

Und diese Krankheiten werden mit der Zeit immer schlimmer.

Deshalb brauchen diese Menschen eine besondere Betreuung.

Diese Betreuung nennt man Palliativ-betreuung.

Ziel dieser Betreuung ist:

Der Mensch soll bis zu seinem Tod noch so gut wie möglich leben.

12.) Wir wollen den Gesundheits-plan vom Land Tirol weiter umsetzen!

Das Land Tirol hat einen eigenen Plan gemacht.

Dieser Plan heißt „Strukturplan Gesundheit“.

Ziel von diesem Plan ist:

In Tirol soll es bald überall Angebote für die Gesundheits-versorgung geben.

Diese Angebote sollen gut sein.

Und diese Angebote sollen alle Menschen einfach nutzen können.

Diesen Plan finden wir gut.

Diesen Plan wollen wir weiter umsetzen.

13.) Wir wollen Heim-anwaltschaft und die Tiroler Patienten-vertretung unterstützen!

Wir brauchen in unseren Heimen:

- eine gute Versorgung für die Heim-bewohner
- gute Arbeits-bedingungen für die Pfleger und Betreuer.

Die Heim-anwaltschaft setzt sich für diese Anliegen ein.

Deshalb wollen wir die Heim-anwaltschaft unterstützen.

Das machen wir mit mehr Geld und mehr Mitarbeitern.

So kann sich die Heim-anwaltschaft noch besser für Heim-bewohner und Pfleger einsetzen.

Auch die Tiroler Patienten-vertretung wollen wir unterstützen.

Die Tiroler Patienten-vertretung setzt sich für die Rechte von Patienten ein.

14.) Wir wollen eine gerechte Verteilung von Privat-honoraren!

Im Krankenhaus kann man sich seinen Arzt auch selbst aussuchen.

Diesen Arzt muss man dann aber auch selbst bezahlen.

Dieses Geld nennt man Privat-honorar.

Einen Teil von diesem Privat-honorar muss der Arzt dem Krankenhaus geben.

Zum Beispiel für:

- den Operations-saal
- die Assistenten
- die Kranken-schwestern

Im Moment geben die Ärzte dem Krankenhaus zu wenig Geld von ihrem Privat-honorar.

Das muss sich ändern.

Die Privat-honorare muss man künftig gerechter aufteilen.

A young man with short brown hair, wearing a maroon bomber jacket over a yellow t-shirt and light-colored trousers, is pushing a wheelchair. The elderly man in the wheelchair is wearing a grey cap, glasses, a blue and white patterned scarf, a light blue sweater, and blue jeans. He is smiling broadly. The background shows a blurred residential building with many windows. The overall scene is bright and positive.

PFLEGE?

Wir gemeinschaften das.

PFLEGE

Das Thema Pflege geht uns alle an.

Denn Pflege ist eine Aufgabe für die ganze Gesellschaft.

Die Politik muss die Gesellschaft dabei unterstützen.

Zum Beispiel mit:

- genügend Geld
- guten Ideen
- den richtigen Plänen

Wir wollen eine gute Pflege für alle.

So können sich alte Menschen auf das Älterwerden freuen.

Daran müssen wir noch arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen die Ausbildung für den Pflege-beruf verbessern!

Menschen pflegen und helfen kann ein schöner Beruf sein.

Aber die Ausbildung ist im Moment für viele Menschen **nicht** interessant.

Das wollen wir ändern.

Das sind unsere Ideen:

■ Menschen in Pflege-ausbildung müssen mehr Lohn bekommen.

So können auch Menschen aus anderen Berufen in diese Ausbildung einsteigen.

Auch für Praktika muss es in Zukunft einen Lohn geben.

Wir müssen Menschen in Pflege-ausbildung besser fördern.

Aber wir sind gegen den Pflege-lehrberuf!

Denn damit überfordert man die jungen Menschen.

Dafür wollen wir die Pflege-ausbildung an eigenen Schulen

in ganz Tirol verbessern.

2.) Wir wollen gleiches Geld für alle Menschen im Pflege-beruf!

Noch gibt es im Pflege-beruf große Unterschiede bei den Löhnen.

Das Land Tirol und die Gemeinden zahlen andere Löhne als andere Unternehmen.

Das wollen wir ändern.

Jeder Mensch im Pflege-beruf soll für die gleiche Arbeit auch gleich viel Geld bekommen.

3.) Wir wollen Menschen für den Pflege-beruf begeistern!

Für viele Menschen ist der Pflege-beruf derzeit **nicht** interessant.

Man bekommt zu wenig Geld für diese Arbeit.

Die Arbeit ist oft schwer.

Die Arbeits-zeiten sind oft lang.

Deshalb wollen wir den Pflege-beruf interessanter machen.

Denn in den nächsten 10 Jahren brauchen wir 7.000 weitere Pfleger.

Das sind unsere Ideen:

- Pfleger sollen weniger arbeiten müssen.
Der Lohn soll aber gleich bleiben.
- Pfleger sollen leichter zu 1 Woche mehr Urlaub kommen.
- Die Pflege soll man als Schwer-arbeit einstufen.
So können Pfleger schon früher in Pension gehen.

4.) Wir wollen bessere Arbeits-bedingungen für Menschen im Pflege-beruf!

Gute Pflege braucht genügend Zeit und Freude an der Arbeit.

Daher müssen wir die Arbeit für Menschen im Pflege-beruf erleichtern.

Das sind unsere Ideen:

Manchmal müssen Pfleger zusätzliche Arbeiten machen.

Diese Arbeiten haben aber **nichts** mit der Pflege zu tun.

Zum Beispiel das Ausfüllen von Berichten und Formularen.

Dafür soll es eigene Mitarbeiter geben.

Außerdem müssen wir auch die Gesundheit von

Menschen im Pflege-beruf fördern.

Das betrifft die körperliche und die seelische Gesundheit.

5.) Wir wollen Informationen über Menschen in Pflege speichern! Wir wollen bessere technische Möglichkeiten für die Pflege.

Manchmal ändert sich die Pflege für einen Menschen.

Zum Beispiel:

Zuerst pflegt man einen Menschen zu Hause.

Dann pflegt man diesen Menschen in einem Heim.

Dazwischen probiert man eine andere Pflege aus.

Zum Beispiel mobile Pflege oder Kurz-zeit-pflege.

Auch die Ärzte wechseln manchmal.

Deshalb ist es wichtig:

Man muss alle Informationen über diese Menschen speichern.

Dafür soll es ein eigenes Computer-programm geben.

Auf die Informationen können dann alle zugreifen:

- Pfleger und Betreuer
- Pflege-dienste
- Ärzte und Therapeuten

So können wir die Pflege für jeden Menschen verbessern.

Außerdem brauchen wir bessere technische Unterstützung in der Pflege.

Zum Beispiel für das Ausfüllen von Formularen und Berichten.

So haben die Pfleger mehr Zeit für die zu pflegenden Menschen.

6.) Wir wollen bessere Möglichkeiten für die Pflege durch die Familie!

Immer mehr Menschen wollen zuhause alt werden.

Meistens übernimmt dann die Familie die Pflege.

Das kann für die Familie oft schwer und belastend sein.

Deshalb braucht es auch hier Unterstützung.

Das sind unsere Ideen:

- 1 Mal in der Woche kommt für einen halben Tag ein Ersatz-pfleger.
Dieser Ersatz-pfleger darf **nichts** kosten.
- 1 Mal im Jahr kommt für 2 Wochen ein Ersatz-pfleger.
In dieser Zeit kann die Familie Urlaub machen.
Auch dieser Ersatz-pfleger darf **nichts** kosten.
- Wir wollen Weiter-bildungen für pflegende Familien-angehörige.
- Und wir wollen leistbare Kurz-zeit-pflege in Pflege-heimen.
Damit man die zu pflegende Person auch einmal für einen kurzen Zeitraum unterbringen kann.

7.) Wir wollen mehr mobile Pflege und andere Pflege-angebote!

Manchmal holen sich Familien für die Pflege Unterstützung.

Zum Beispiel durch eine mobile Pflege.

Dabei kommt ein Pfleger nach Hause.

Dieser Pfleger hilft der Familie dann bei verschiedenen Aufgaben.

Wir wollen die mobile Pflege weiter ausbauen.

Außerdem muss es mehr Hilfs-angebote geben für:

- die Pflege und Betreuung am Tag
- die Pflege und Betreuung in der Nacht
- die Pflege und Betreuung am Wochen-ende

8.) Wir wollen eigenes Pflege-personal für Notfälle und Urlaub!

Wir wollen eine gute Pflege für alle Menschen in Tirol.

Deshalb braucht es eigenes Pflege-personal für Notfälle und Urlaube.

Zum Beispiel:

Eine Frau pflegt ihren Vater zu Hause.

Die Frau wird plötzlich krank.

Dann kann jemand vom Pflege-personal die Pflege übernehmen.

Vielleicht braucht die Frau auch dringend einmal Urlaub.

Auch dann kann das Pflege-personal die Pflege übernehmen.

Das Land Tirol soll dieses eigene Pflege-personal anstellen und bezahlen.

9.) Wir wollen eine Beratung für ältere Menschen!

Ältere Menschen sollen so lange wie möglich selbständig sein.

Zum Beispiel sollen ältere Menschen lange zu Hause wohnen können.

Und ältere Menschen sollen auch selbst entscheiden können.

Deshalb müssen ältere Menschen früh genug wissen:

- Welche Hilfs-angebote gibt es für mich?
- Wo bekomme ich Unterstützung für zu Hause?
- Wie mache ich meine Wohnung sicherer?
- Welche Möglichkeiten gibt es für eine Pflege zu Hause?

- Wie funktioniert die mobile Pflege?
- Welche anderen Möglichkeiten gibt es für eine Betreuung?
- Welche Pflege-angebote gibt es?

Darüber müssen wir ältere Menschen früh genug informieren.

Diese Informationen kann der Haus-arzt den älteren Menschen geben.

Zum Beispiel bei einer Gesunden-untersuchung.

10.) Wir wollen einen Pflege-Ratgeber!

Der Pflege-Ratgeber soll ein eigenes Informations-heft sein.

Dort findet man alle wichtigen Informationen zum Thema Pflege.

Zum Beispiel?

- Welche Möglichkeiten für Pflege gibt es?
- Welche Unterstützungen gibt es?
- Wo kann man sich gut beraten lassen?

Diesen Ratgeber gibt es dann als Heft.

Diesen Ratgeber kann man aber auch am Computer oder Handy lesen.

Wir wollen den Ratgeber in verschiedene Fremdsprachen übersetzen.

Und wir wollen auch eine Ausgabe in Leichter Sprache.

Außerdem wollen wir eine eigene Beratungs-stelle.

Dort gibt es eine Beratung für:

- die Pflege-Ausbildung
- die Anerkennung von Pflege-Ausbildungen aus dem Ausland

Wir wollen auch mehr auf das Pflege-telefon aufmerksam machen.

Durch das Pflege-telefon können wir pflegende Familien-angehörige besser unterstützen.

11.) Wir wollen mehr Menschen als Case- und Care-manager!

Case- und Care-manager ist englisch.

Case bedeutet Fall.

Care bedeutet Pflege.

Manager bedeutet Leiter.

Der Case- und Care-manager ist ein neuer Beruf.

In diesem Beruf kümmert man sich um einzelne Pflege-fälle.

Man achtet zum Beispiel darauf:

- Wie hat man den Patienten bislang gepflegt?
- Wer hat aller den Patienten gepflegt?
- Welche Medikamente bekommt der Patient?
- Welche Behandlungen bekommt der Patient?

Das ist für einen Case- und Care-manager besonders wichtig:

Arbeiten alle im Sinne vom Patienten gut zusammen.

Das betrifft zum Beispiel:

- Ärzte
- Heime
- Krankenhäuser
- Familien-angehörige.

Denn eine gute Zusammenarbeit ist für die Pflege besonders wichtig.

Wir brauchen mehr Menschen als Case- und Care-manager.

Diese Menschen helfen dann bei der Pflege von:

- älteren Menschen
- kranken Menschen
- Menschen mit psychischen Erkrankungen.
Zum Beispiel Menschen mit Depressionen
- Menschen mit Behinderungen

12.) Wir wollen ehemalige Pfleger wieder in den Pflege-beruf holen!

Manche Menschen mit Pflege-Ausbildung haben heute einen anderen Beruf.

Gründe dafür sind die langen Arbeitszeiten und die schwere Arbeit.

Wir wollen diese Menschen wieder für den Pflege-beruf begeistern.

Dafür sollen diese Menschen eine eigene Förderung bekommen.

13.) Wir wollen die lebenslange Pflege und Betreuung verbessern!

Manchmal brauchen Menschen eine ganz besondere Pflege und Betreuung.

Diese Menschen brauchen diese Pflege ihr ganzes Leben lang.

Das betrifft auch jüngere Menschen.

Wir brauchen bessere Angebote für diese lebenslange Pflege.

Und wir brauchen mehr von diesen Angeboten.

Denn diese lebenslange Pflege kann meist **nicht** zu Hause stattfinden.

INKLUSION

Zu einer Gesellschaft gehören alle Menschen:

Menschen mit Behinderungen und Menschen ohne Behinderungen

Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.

Und es darf **keine** Barrieren mehr geben.

Dafür muss eine Gesellschaft sorgen.

Erst dann können alle Menschen gemeinsam

als Gesellschaft leben.

Das verstehen wir unter Inklusion.

Leider gibt es noch zu viele Barrieren.

Diese Barrieren müssen wir abbauen.

Daran müssen wir noch arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.



INKLUSION?

Wir gemeinschaften das.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen barrierefreie Zugänge zu allen Öffis!

Menschen mit Behinderungen haben ein Recht auf Mobilität.

Das heißt: Menschen mit Behinderungen müssen Bus und Zug barriere-frei nutzen können.

Dafür brauchen wir barriere-freie Bahnhöfe und Haltestellen in ganz Tirol.

2.) Wir wollen eine schnelle Umsetzung von der UN-Behinderten-rechts-konvention!

Die UN-Behinderten-rechts-konvention ist ein Vertrag zwischen vielen verschiedenen Ländern auf der Welt.

Alle diese Länder setzen sich mit diesem Vertrag für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ein.

Für die Umsetzung von diesen Rechten gibt es einen eigenen Plan.

Dieser Plan heißt Aktions-plan.

Diesen Plan müssen wir schnell umsetzen.

Nur so können Menschen mit Behinderungen ihre Rechte auch nutzen.

Der Aktions-plan gilt für ganz Österreich.

Das fordern wir:

Das Land Tirol muss endlich festlegen:

- Welche Aktionen setzen wir zuerst und besonders schnell um?
- Wie setzen wir diese Aktionen um?
- Bis wann setzen wir diese Aktionen um?

Dann müssen wir schnell mit der Umsetzung beginnen.

3.) Wir wollen mehr Mitarbeiter mit Behinderungen beim Land Tirol!

Mehr Menschen mit Behinderungen sollen einen Arbeitsplatz bekommen.

Manche Unternehmen wollen aber **keine**

Menschen mit Behinderungen einstellen.

Diese Unternehmen müssen deshalb einen Beitrag bezahlen.

Diesen Beitrag nennt man Ausgleichs-tax.

Die Ausgleichs-tax ist ein bestimmter Geld-betrag.

Diesen Geld-betrag zahlen diese Unternehmen 1 Mal im Jahr.

Mit diesem Geld fördert man in Österreich

Aktionen für Menschen mit Behinderungen.

Das Land Tirol soll für alle anderen Unternehmen ein gutes Vorbild sein.

Deshalb fordern wir:

Das Land Tirol soll mehr Menschen mit Behinderungen einstellen.

Das gilt auch für landes-nahe Unternehmen.

Dann braucht das Land Tirol auch **keine** Ausgleichs-tax mehr bezahlen.

4.) Wir wollen mehr barriere-freie Bahnhöfe in Tirol!

In Tirol gibt es schon einige barriere-freie Bahnhöfe.

Zum Beispiel haben diese Bahnhöfe:

- ein Blinden-leitsystem
- große Aufzüge für Rollstuhl-fahrer

Wir fordern mehr barriere-freie Bahnhöfe.

Das Land Tirol soll dabei die Österreichische Bundesbahn unterstützen.

5.) Wir wollen mehr Unterstützung für Barriere-freiheit in den Gemeinden!

Alle Gemeinden in Tirol müssen barriere-frei werden.

Dafür braucht es genügend Geld.

Einen Teil von diesem Geld soll das Land Tirol bezahlen.

6.) Wir wollen mehr Geld zum Leben für Menschen mit Behinderungen!

Menschen mit Behinderungen bekommen immer weniger Geld zum Leben.

Das muss sich schnell ändern!

Denn nur mit genügend Geld können Menschen mit Behinderungen an der Gesellschaft teilhaben.

Deshalb fordern wir:

Menschen mit Behinderungen sollen wieder mehr Geld zum Leben haben.

7.) Wir wollen einen einfacheren Zugang zu Gebärden-sprach-dolmetschern!

Gebärden-sprache ist die Sprache von gehörlosen Menschen.

Die Wörter in dieser Sprache entstehen durch Gebärden.

Für die Gebärden nutzt man:

- die Hände
- die Arme
- den Oberkörper
- das Gesicht

Ein Gebärden-sprach-dolmetscher übersetzt gesprochene Sprache in Gebärden-sprache.

So können auch gehörlose Menschen gesprochene Sprache verstehen.

Wir wollen den Zugang zu Gebärden-sprach-dolmetschern einfacher machen.

Dafür soll es eine eigene Gruppe von Gebärden-sprach-dolmetschern geben.

Diese Gruppe soll für alle gehörlosen Menschen da sein.

So kann man gehörlose Menschen besser unterstützen.

Zum Beispiel bei einem Arzt-besuch oder bei Behörden.

8.) Wir wollen mehr barriere-freie Wohnungen und Häuser in Tirol!

In Tirol gibt es viele Wohnungen und Häuser.

Die meisten davon sind leider **nicht** barriere-frei.

Ein Grund dafür ist:

Viele Wohnungen und Häuser sind schon alt.

Früher hat man beim Bauen **nicht** auf Barriere-freiheit geachtet.

Deshalb müssen wir für mehr barriere-freie Wohnungen und Häuser sorgen.

Das ist unsere Idee:

Das Land Tirol fördert den Bau von vielen neuen Wohnungen und Häusern mit Geld.

Diese geförderten Wohnungen und Häuser müssen in Zukunft alle barriere-frei sein.

Das erleichtert den Zugang zu mehr Wohnungen und Häuser.

Zum Beispiel für Rollstuhl-fahrer und blinde Menschen.



UMWELT UND TIERSCHUTZ?

Wir gemeinschaften das.

UMWELT UND TIERSCHUTZ

Das Klima verändert sich immer mehr.

In manchen Regionen sorgt starker Regen für Hochwasser.

In anderen Regionen regnet es viel zu wenig.

Dadurch trocknet den Boden aus.

Nichts kann mehr wachsen.

Dagegen müssen wir dringend etwas tun.

Wir müssen die Natur und unsere Umwelt schützen.

Und wir müssen auch unsere Tiere besser schützen.

Dafür braucht es gute Ideen und Pläne.

So können wir unsere Erde vielleicht noch retten.

Daran müssen wir noch arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

Wir müssen das Gesetz für den Natur-schutz verbessern!

1.) Wir wollen ein moderneres Natur-schutz-gesetz!

Im Moment gibt es schon ein Natur-schutz-gesetz für Tirol.

Aber dieses Gesetz ist veraltet.

Wir müssen dieses Gesetz erneuern und verbessern.

Denn wir müssen die Natur heute anders schützen als früher.

2.) Wir wollen Natur-schutz-gebiete anders festlegen!

Im Natur-schutz-gesetz von Tirol steht genau:

- Wann gilt eine Region als Natur-schutz-gebiet?
- Welche Eigenschaften muss diese Region haben?

Diese Eigenschaften müssen wir neu bestimmen.

So können wir mehr Regionen zu Natur-schutz-gebieten machen.

3.) Wir wollen die Umwelt schützen.

Gleichzeitig brauchen wir mehr erneuerbare Energie!

Natürlich wollen wir die Natur und Umwelt schützen.

Dafür brauchen wir auch mehr erneuerbare Energie.

Damit meint man Energie durch:

- Wasser·kraft
- Wind·kraft
- die Sonne

Dafür muss es eigene Flächen und Gebiete geben.

Auf diesen Flächen können wir dann erneuerbare Energie gewinnen.

Zum Beispiel mit dem Bau von Anlagen für Sonnen·energie.

Diese Anlagen nutzen die Energie von der Sonne.

Daraus machen diese Anlagen Strom.

Wir brauchen auch mehr Wasser·kraft.

Dafür brauchen wir mehr Kraft·werke.

In diesen Kraft·werken macht man mit Wasser Strom.

4.) Wir wollen neue Regeln für Schutz·gebiete!

Tourismus und Landwirtschaft sind für Tirol sehr wichtig.

Aber wir müssen auch unsere Natur schützen.

Denn nur durch Natur·schutz erhalten wir unsere Landschaft.

Heute wissen wir mehr über Natur·schutz als früher.

Deshalb muss es neue Regeln für Schutz·gebiete geben.

Wir müssen genau schauen:

- Was ist wichtig für ein Schutz·gebiet?
- Was gilt als Schutz·gebiet?

Dann müssen wir die Regeln erneuern.

5.) Wir wollen viele verschiedene Arten in Tirol!

In der Natur gibt es viele verschiedene Arten von Lebewesen.

Zum Beispiel:

- Blumen
- Bäume
- große und kleine Tiere

Diese vielen verschiedenen Arten müssen wir schützen.

Denn die verschiedenen Arten sind wichtig für die Natur.

Zum Beispiel hat jedes Insekt eine besondere Aufgabe in der Natur.

6.) Wir brauchen mehr Menschen und Geld für den Natur-schutz!

Wir müssen Schutz-gebiete erhalten.

Und wir müssen uns besser um den Natur-schutz kümmern.

Dafür gibt es eine eigene Abteilung beim Land Tirol.

Für diese Abteilung brauchen wir mehr Mitarbeiter und Geld.

So kann diese Abteilung besser arbeiten.

Das ist gut für unsere Natur und unser Land.

Wir wollen den Tiroler Natur-schutz-fond wieder zurück-haben!

7.) Wir wollen mehr Geld für den Natur-schutz!

In einem Fond sammelt man Geld.

Dieses Geld ist für einen bestimmten Zweck.

Das Geld aus dem Tiroler Natur-schutz-fond war nur für den Natur-schutz bestimmt.

Diesen Natur-schutz-fond gibt es aber seit 2016 **nicht** mehr.

Deshalb weiß man **nicht** genau:

Wie viel Geld verwendet das Land wirklich für den Natur-schutz?

Das wollen wir ändern.

8.) Wir wollen wieder einen Tiroler Natur-schutz-fond!

Wir wollen Projekte für den Natur-schutz unterstützen.

Dafür brauchen wir mehr Geld.

Deshalb wollen wir wieder einen eigenen Natur-schutz-fond für Tirol.

Dann können wir verschiedene Projekte besser mit Geld unterstützen.

Zum Beispiel Projekte für den Schutz von bedrohten Tierarten in Tirol.

Wir wollen einen eigenen Fond für Natur-katastrophen!

9.) Wir wollen nach Natur-katastrophen helfen!

Auch in Tirol gibt es immer mehr Natur-katastrophen.

Zum Beispiel Hochwasser oder Lawinen.

Meistens sind danach die Schäden groß.

Häuser sind zerstört.

Die Menschen können dort **nicht** mehr wohnen.

Straßen sind verschüttet.

Die Menschen können diese Straßen **nicht** mehr befahren.

Wir wollen Menschen und Gemeinden nach Natur-katastrophen schnell helfen.

Dafür brauchen wir Geld.

Deshalb wollen wir einen eigenen Fond für Natur-katastrophen.

So können wir Menschen und Gemeinden nach Natur-katastrophen besser helfen.

Wir wollen Gemeinden als Vorbilder für den Umwelt-schutz!

10.) Wir wollen Gemeinden beim Umwelt-schutz unterstützen!

Umwelt-schutz fängt bereits in den kleinsten Gemeinden an.

Deshalb wollen wir alle Tiroler Gemeinden dabei unterstützen.

Dafür brauchen wir mehr Geld.

Mit diesem Geld kann man zum Beispiel:

- Anlagen für Sonnen-energie für Kindergärten bauen
- Fassaden von Schulen verbessern
- im Gemeinde-amt erneuerbare Energien nutzen

11.) Wir wollen alte Wohn-siedlungen umwelt-schonender machen!

In vielen Gemeinden gibt es alte Wohn-siedlungen.

Diese alten Wohn-siedlungen sind noch **nicht** umwelt-schonend genug.

Zum Beispiel heizen die Menschen dort noch mit Öl.

Wir müssen diese alten Wohn-siedlungen erneuern.

Und wir müssen diese alten Wohn-siedlungen umwelt-schonender machen.

Zum Beispiel durch Anlagen für Sonnen-energie.

Das nützt allen Bewohnern in diesen Wohn-siedlungen.

Wir wollen bepflanzte Dächer fördern!

12.) Wir wollen eine schnellere Umsetzung von bepflanzten Dächern!

Hausdächer mit Pflanzen und Gras bringen viele Vorteile.

Zum Beispiel:

- Die Dächer speichern Regenwasser.
- Die Dächer machen die Luft sauberer.
- Die Dächer verringern die Temperatur.

Das ist vor allem im Sommer wichtig.

Deshalb soll es mehr von diesen Dächern geben.

Dafür wollen wir uns einsetzen!

13.) Wir wollen bepflanzte Dächer besser fördern!

Öffentliche Gebäude sollen mehr bepflanzte Dächer haben.

So können diese Häuser ein Vorbild für andere sein.

Und wir brauchen mehr Geld für bepflanzte Dächer.

Dafür muss es eigene Förderungen geben.

Wir wollen bessere Pläne für den Hitze-schutz!

14.) Wir wollen uns besser vor Hitze schützen!

Hitze ist ein immer größeres Problem.

Das gilt auch für Tirol mit seinen Gemeinden.

Wir müssen uns vor der großen Hitze schützen.

Die hohen Temperaturen schaden unserer Gesundheit.

Deshalb brauchen wir Pläne für einen Hitze-schutz.

Denn die Menschen müssen sich auf die Hitze vorbereiten können.

Und die Gemeinden müssen ihre Bewohner vor großer Hitze warnen.

Wir wollen weniger verbaute Flächen!

15.) Wir wollen eine bessere Auswahl von Bau-flächen!

In Tirol werden immer mehr freie Flächen verbaut.

Darauf entstehen:

- Wohnungen
- Häuser
- Gebäude von Unternehmen
- Supermärkte mit großen Park-plätzen

Tirol braucht aber auch freie Flächen für die Landwirtschaft.

Deshalb müssen wir auf eine bessere Auswahl von Flächen achten.

Außerdem fordern wir:

Auf freien Bau-flächen muss man innerhalb von 10 Jahren etwas bauen.

Baut man **nicht** innerhalb von 10 Jahren?

Dann bekommt die Gemeinde die Bau-fläche wieder zurück.

Oder man versteigert die Bau-fläche.

16.) Wir wollen den Platz besser nutzen!

In Tirol gibt es leider sehr wenig Platz zum Bauen.

Deshalb müssen wir neue Ideen entwickeln.

Zum Beispiel:

In einer Gemeinde gibt es einen Supermarkt.

Auf dem Dach vom Supermarkt ist noch Platz.

Hier könnte man Wohnungen auf das Dach bauen.

So wäre dieser Platz gut genützt.

Und man braucht **keine** neuen Bau-flächen für Wohnungen.

Solche Projekte wollen wir umsetzen!

17.) Wir wollen ein Gesetz für den freien Zugang zu Seen!

In Tirol gibt es viele Seen.

Viele von diesen Seen kann man noch frei nutzen.

Denn an den Seeufern hat man noch **nichts** gebaut.

Das soll auch so bleiben.

Dafür müssen wir eigene Gesetze machen.

18.) Wir wollen unser Wasser besser schützen!

Wasser ist lebenswichtig!

Unser Wasser in Tirol:

- produziert Energie
- schafft Arbeits-plätze
- bietet uns Erholung
- schmeckt sehr gut

Deshalb müssen wir unser Tiroler Wasser besonders schützen.
Dafür brauchen wir gute Ideen und eigene Gesetze.

19.) Wir wollen unsere Berge und Gletscher besser schützen!

Der Klima-wandel ist schon lange in den Bergen angekommen.
Die Gletscher schmelzen immer mehr.
Noch gibt es aber unberührte Gletscher und Berge.
Diese Gletscher und Berge müssen wir schützen.
Hier darf es **keine** weiteren Schi-lifte geben.

20.) Wir wollen unsere Bäume besser schützen!

Auch die Bäume in Tirol brauchen mehr Schutz.
Die Bäume und Gärten in den Städten müssen wir
besonders pflegen und schützen.
Denn die Bäume und Gärten helfen gegen die große Hitze.
So können wir das Klima in den Städten verbessern.
Dafür brauchen wir ein eigenes Gesetz.

Wir wollen mehr für den Tierschutz tun!

21.) Wir wollen lange Transporte von Tieren verhindern!

In ganz Europa transportiert man viel zu viele Tiere.

Zum Beispiel:

- Schweine
- Schafe
- Kühe
- Ziegen
- Hühner

Die Tiere leiden bei diesen langen Transporten sehr.
Denn die LKW sind meistens sehr eng.
Die Luft in den LKW ist sehr schlecht.

Wir fordern:

Es darf **keine** langen Transporte von Tieren mehr geben.
Das ist die beste und einzige Lösung.

22.) Wir wollen die Gatter-jagd verbieten!

Bei einer Gatter-jagd jagt man gefangene Tiere.

Meistens handelt es sich dabei um Wild-tiere.

Zum Beispiel Rehe oder Hirsche.

Diese Tiere hält man in einem Gatter.

Damit ist eine größere eingezäunte Fläche gemeint.

Dort sind die Tiere wie in einem Gefängnis eingesperrt.

Die Tiere bekommen dort zwar Futter.

Aber die Tiere haben nur den einen Zweck:

Menschen kommen und machen Jagd auf die Tiere.

Das ist für uns Tier-quälerei!

Deshalb wollen wir diese Art von Jagd verbieten.



SPORT UND KULTUR?

Wir gemeinschaften das.

SPORT UND KULTUR

Kunst und Kultur sind für unsere Gesellschaft wichtig.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Theater
- Musik
- Malerei
- Museen

Kunst und Kultur bringen uns zum Nachdenken.

Durch Kunst und Kultur kann man die Dinge anders sehen.

In Tirol haben wir viele tolle Künstler.

Und wir haben viele gute Kultur-projekte.

Dafür ist Tirol bekannt.

Wir müssen Künstler und Menschen aus dem Kultur-bereich
besser unterstützen!

Dafür brauchen wir mehr Platz und Förderungen.

Das gilt auch für den Sport.

Kultur und Sport müssen für alle Menschen da sein.

Deshalb müssen Kultur und Sport inklusiv sein.

Und Kultur und Sport müssen für alle leistbar sein.

Daran müssen wir noch arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir müssen die Arbeit von Künstlern fördern!

Wir müssen unsere Künstler und ihre Arbeit besser fördern.

Dafür brauchen wir mehr Geld.

Dieses Geld soll direkt an die Künstler gehen.

Zum Beispiel durch ein Stipendium.

Bei einem Stipendium bekommt man Geld.

Dieses Geld können Künstler dann für ihre Arbeit verwenden.

2.) Wir wollen die Vielfalt von Kunst fördern!

Kunst ist vielfältig.

Kunst kann Rap oder Volks-musik sein.

Kunst kann Graffiti oder Malerei sein.

Wir wollen jede Art von Kunst unterstützen.

Dafür brauchen wir mehr Geld.

Damit können Künstler besser planen.

Und damit lassen sich auch Kultur-projekte besser planen.

So fördern wir verschiedene Künstler und Kultur-projekte.

3.) Wir wollen auch kleine Kultur-projekte und soziale Vereine besser fördern.

Kultur-projekte und Vereine sind für unsere Gesellschaft sehr wichtig.

Deshalb wollen wir diese Projekte und Vereine mehr unterstützen.

Dafür brauchen wir mehr Ideen und Geld.

4.) Wir wollen mehr Sport-schulen in Tirol!

In Tirol gibt es schon einige Sport-schulen.

Wir wollen noch mehr von diesen Schulen.

Diese Schulen soll es in ganz Tirol geben.

Zum Beispiel Neue Mittelschulen mit Sport als Schwer-punkt.

5.) Wir wollen kleine Schi-gebiete besser unterstützen!

Bei uns in Tirol lernen viele Kinder Schi-fahren.

Meistens lernen die Kinder in sehr kleinen Schi-gebieten das Schi-fahren.

Zum Beispiel in einem Schi-gebiet von der Gemeinde.

Wir wollen diese kleinen Schi-gebiete unterstützen.

Denn diese kleinen Schi-gebiete müssen erhalten bleiben.

Dafür brauchen wir mehr Geld.

Dieses Geld sollen die großen erfolgreichen Schi-gebiete beisteuern.

6.) Wir wollen mehr Sport-anlagen und Spielplätze!

In manchen Gemeinden gib es schon tolle Sport-anlagen.

Zum Beispiel Anlagen mit Fußball-plätzen und Skater-parks.

Und es gibt auch schöne Spielplätze.

Diese Sport-anlagen und Spielplätze nutzen die Menschen gerne.

Deshalb brauchen wir in ganz Tirol mehr von diesen Anlagen und Spielplätzen.

7.) Wir wollen Mehrzweck-hallen besser fördern!

In manchen größeren Gemeinden gibt es schon Mehrzweck-hallen.

Diese Hallen sind für verschiedene Zwecke gedacht.

Man kann in diesen Hallen Feste feiern.

Zum Beispiel ein Faschings-fest.

Oder man kann in diesen Hallen verschiedene Sportarten betreiben.

Zum Beispiel Handball oder Tisch-tennis.

Wir brauchen in ganz Tirol mehr Mehrzweck-hallen.

Deshalb müssen wir diese Hallen besser fördern.

So können Kinder und junge Menschen mehr Sport machen.

A photograph of a family of three—a man, a woman, and a young child—standing in front of a large array of solar panels. The man is on the left, smiling and looking towards the woman. The woman is on the right, smiling and looking towards the man. She is holding the child, who is looking towards the camera. The solar panels are a deep blue color with a grid pattern, and the scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

ENERGIE?

Wir gemeinschaften das.

ENERGIE

Wir verbrauchen zu viel Energie.

Diese Energie gewinnen wir zum Teil noch aus fossilen Brennstoffen.

Zum Beispiel aus Erdgas und Erdöl.

Diese Brennstoffe verschmutzen unsere Luft.

Doch damit ist in 18 Jahren endgültig Schluss.

Bis zum Jahr 2040 müssen wir auf andere Energien umsteigen.

Und das finden wir richtig.

Wir setzen uns für die Umwelt und erneuerbare Energien ein.

Zum Beispiel für mehr Energie aus Wasserkraft.

Diese Energie müssen wir umweltschonend gewinnen.

Daran müssen wir noch arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen keine Energie mehr aus Erdgas und Erdöl!

Energie aus Erdöl oder Erdgas müssen wir aus anderen Ländern kaufen.

Zum Beispiel kaufen wir Erdgas aus Russland.

Das wollen wir in Zukunft **nicht** mehr.

Dafür brauchen wir mutige Ideen.

Und wir müssen jetzt schnell handeln.

2.) Wir wollen mehr Anlagen für Sonnen·energie!

In Tirol gibt es noch zu wenige Anlagen für Sonnen·energie.

In Österreich stehen wir sogar an letzter Stelle.

Alle anderen 8 Bundesländer haben mehr Anlagen für Sonnen·energie.

Das müssen wir schnell ändern!

3.) Wir wollen Sonnen·energie fördern!

Wir müssen Sonnen·energie besser fördern.

Überall in Tirol muss es Häuser mit Anlagen für Sonnen·energie geben.

Das gilt für alte und neue Häuser.

Dafür braucht es mehr Geld und Förderungen.

Und wir wollen die Umsetzung von Anlagen erleichtern.

4.) Wir wollen mehr Sonnen·energie für öffentliche Gebäude!

Das Land Tirol und die Gemeinden besitzen viele Gebäude.

Auf diese öffentlichen Gebäude soll man Anlagen für Sonnen·energie bauen.

Damit wären diese Gebäude ein gutes Vorbild für andere.

5.) Wir wollen mehr Energie-gemeinschaften!

Viele Dinge schaffen wir gemeinsam besser.

Das gilt auch für das Thema Energie.

Unsere Idee sind Energie-gemeinschaften.

Diese Gemeinschaften funktionieren so:

Verschiedene Haushalte tun sich zusammen.

Diese Haushalte erzeugen gemeinsam Energie.

Diese Energie können die Haushalte dann gemeinsam:

- nutzen
- speichern
- verkaufen

So können die Menschen über ihre Energie selbst bestimmen.

6.) Wir wollen mehr Wasser-kraft!

Wasser-kraft bringt uns eine saubere Energie.

Wasser-kraft schont unsere Umwelt.

Wasser-kraft ist eine Energie-quelle für die Zukunft.

Deshalb wollen wir die Wasser-kraft in Tirol fördern.

Dafür brauchen wir mehr kleine Kraft-werke.

Diese Kraft-werke wollen wir besser unterstützen.

7.) Wir wollen auch andere Energie-gewinnung fördern!

Saubere Energie kann man auf verschiedene Weise gewinnen.

Zum Beispiel durch Wasser oder Erd-wärme.

Wir müssen alle Möglichkeiten nutzen.

So können wir auch viel Energie einsparen.

Deshalb wollen wir alle Arten von sauberer Energie-gewinnung fördern!

8.) Wir wollen keine gefährliche Technik für Energie-quellen!

Für manche Energie-quellen brauchen wir neue Technik.

Erst dann kann man auch Energie gewinnen.

Diese neuen Techniken muss man aber vorher prüfen.

Man muss genau wissen:

- Schadet die neue Technik unserer Umwelt?
- Schadet die neue Technik unserer Gesundheit?

Erst dann können wir diese Technik verwenden.

9.) Wir wollen mehr Energie durch Wind-kraft.

Auch aus Wind-kraft kann man Energie gewinnen.

Diese Energie ist sauber und schonend für die Umwelt.

Auch in Tirol können wir die Wind-kraft nutzen.

Das sagen viele Experten für Energie.

Aber wie können wir in Tirol aus Wind Energie erzeugen?

Dafür brauchen wir gute Ideen und einen Plan

Und wir müssen wissen:

- Wo können wir Anlagen für Wind-kraft bauen?
- Welche Flächen eignen sich gut dafür?

10.) Wir wollen mehr umwelt-schonende Technik für Fahrzeuge!

Elektro-Autos gibt es schon seit ein paar Jahren.

Aber die Technik entwickelt sich weiter.

Heute können wir noch **nicht** sagen:

- Mit welcher Technik werden die Autos in Zukunft fahren?
- Welche Technik setzt sich durch?
- Welche Technik schont unsere Umwelt am meisten?

Deshalb müssen wir neue Techniken fördern.

Nur so können wir neue Techniken entwickeln.

11.) Wir wollen mit Öffis die Umwelt schonen!

Öffis soll man Tag und Nacht nutzen können.

Die Haltestellen sollen immer nahe am Wohnort sein.

Dann werden viele Menschen auch die Öffis nutzen.

Und das hilft unserer Umwelt und unserem Klima.



LANDWIRTSCHAFT?

Wir gemeinschaften das.

LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaft gehört zu Tirol dazu.

Wir sind froh um unsere Tiroler Bauern.

Denn die Bauern versorgen uns jeden Tag mit Lebensmitteln.

Dafür arbeiten die Bauern gut mit der Natur zusammen.

Dabei wollen wir die Bauern in Zukunft mehr unterstützen.

Denn das schont auch unsere Umwelt.

Und das ist gut für uns alle.

So können wir weiterhin gesunde Lebensmittel aus Tirol essen.

Daran müssen wir noch arbeiten.

Das schaffen wir am besten gemeinsam.

Hier sind unsere Ideen und Lösungen:

1.) Wir wollen mehr heimische Lebensmittel!

Wir müssen umdenken!

Es soll wieder mehr Lebensmittel aus Tirol zu kaufen geben.

Dadurch unterstützen wir auch die Tiroler Wirtschaft.

2.) Wir wollen kurze Transport-wege!

Lebensmittel sollen immer öfter aus Tirol kommen.

Das spart Kosten und Transport-wege.

3.) Wir wollen faire Preise für heimische Lebensmittel!

Die Supermärkte müssen verstehen:

Heimische Lebensmittel sind gut und wertvoll.

Und heimische Lebensmittel schonen die Umwelt.

Die Bauern arbeiten hart für diese Lebensmittel.

Und die Produktion kostet auch viel Geld.

Deshalb müssen die Supermärkte den Bauern faire Preise

für ihre Lebensmittel bezahlen.

Und die heimischen Lebensmittel müssen für alle Menschen auch leistbar sein.

Damit unterstützen wir die heimische Landwirtschaft!

4.) Wir wollen unsere Bauern vor dem Preis-druck schützen!

Oft sind Lebensmittel aus dem Ausland billiger.

Das setzt unsere Bauern unter Druck.

Die Bauern fragen sich:

■ Biete ich meine Lebensmittel zu teuer an?

■ Muss ich meine Lebensmittel günstiger anbieten?

Wir wollen unsere Bauern vor diesem Druck schützen.

Denn die Bauern haben faire Preise verdient.

Das ist unsere Idee:

Lebensmittel aus dem Ausland haben oft einen sehr langen Transport hinter sich.

Zum Beispiel kommen Trauben oft aus Südafrika.

Diese langen Transporte schaden auch unserer Umwelt und dem Klima.

Deshalb sollen diese Lebensmittel teurer werden.

Zum Beispiel durch eine Klima-steuer.

5.) Wir wollen klare Güte-siegel für Lebensmittel!

Auf vielen Lebensmitteln finden wir heute Güte-siegel.

Diese Güte-siegel sagen etwas über das Lebensmittel aus.

Zum Beispiel:

- Woher kommt das Lebensmittel?
- Ist das Lebensmittel aus biologischem Anbau?
- Hat man das Lebensmittel umwelt-schonend produziert?

Es gibt viele offizielle Güte-siegel.

Aber es gibt auch erfundene Güte-siegel.

Diese Güte-siegel sagen eigentlich **nichts** aus.

Aber wir als Käufer erkennen das **nicht** immer.

Wir wollen klare Güte-siegel für Lebensmittel.

Diese Güte-siegel muss man auch besser kontrollieren.

6.) Wir wollen eine Landwirtschaft mit weniger Pestiziden!

Manchmal muss man in der Landwirtschaft Pestizide einsetzen.

Pestizide sind Mittel gegen schädliche Insekten und Pilze.

Mit Pestiziden wollen die Bauern ihre Pflanzen schützen.

Pestizide gehen manchmal aber auch in das Gemüse oder Obst über.

Das kann unserer Gesundheit schaden.

Deshalb soll man künftig nur wenig Pestizide einsetzen.

7.) Wir wollen keine Lebensmittel verschwenden!

Lebensmittel sind kostbar.

Deswegen soll man Lebensmittel auch **nicht** verschwenden.

Wir müssen uns fragen:

Warum produzieren manche Hersteller zu viele Lebensmittel?

Warum muss man so viele Lebensmittel wegwerfen?

In Zukunft soll man **keine** Lebensmittel mehr verschwenden.

Und die Bauern müssen faire Preise für ihre Lebensmittel bekommen.

8.) Wir wollen mehr Gemeinschafts-gärten!

Manche Menschen wollen ihr eigenes Gemüse anpflanzen.

Aber diese Menschen besitzen selbst **keinen** Garten.

Für diese Menschen wollen wir mehr Gemeinschafts-gärten.

In den Gemeinschafts-gärten können Menschen gemeinsam mit anderen ihr Gemüse selbst anpflanzen.

9.) Wir wollen die Tiroler Almen schützen!

Es gibt wieder mehr Wölfe und Bären in Europa.

Auch bei uns in Tirol leben wieder mehr Wölfe.

Das ist eigentlich gut.

Aber manche Wölfe greifen auf den Almen unsere Schafe an.

Einige Bauern haben dadurch schon viele Schafe verloren.

Deshalb muss es eigene Gebiete für die Wölfe geben.

Die Gebiete rund um unsere Almen müssen wir nämlich schützen.

So können unsere Schafe am Leben bleiben.

Und auch der Wolf kann in den Tiroler Bergen wohnen.

A black and white photograph showing the backs of three people. They are standing close together, with their arms around each other's shoulders, suggesting a supportive and collaborative relationship. The person on the left has long hair and is wearing a patterned top. The person in the middle has shorter hair and is wearing a light-colored sweater. The person on the right has dark, curly hair and is wearing a plaid shirt. The background is a bright, overexposed sky.

GEMEINSAM SCHAFFEN

WIR ALLES BESSER!